

Arnold Clapmarius
De Arcanis Rerumpublicarum libri sex

Editionen zur Frühen Neuzeit
Lateinisch-deutsche Quelleneditionen

Band 4. I

Herausgegeben von Günter Frank

frommann-holzboog

Arnold Clapmarius

De Arcanis Rerumpublicarum
libri sex

Herausgegeben, übersetzt und eingeleitet
von Ursula Wehner

Teilband I

Stuttgart Bad-Cannstatt 2014

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und
Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2492-0 (in zwei Teilbänden)

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2014
www.frommann-holzboog.de
Satz: Karlheinz Hülser, Konstanz
Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

INHALT

Teilband 1

Inhaltsübersicht des Quellentextes VI

Danksagung IX

Einleitung in *De Arcanis Rerumpublicarum libri sex* XI

Editorische Hinweise LXV

Abkürzungsverzeichnis antiker Autoren LXIX

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis LXXV

Arnold Clapmarius:

De Arcanis Rerumpublicarum libri sex / Über verborgene
Regeln der Staatsführung in sechs Büchern I

ab S. 298 Teilband 2

Anmerkungen 575

zu Buch 1 575

zu Buch 2 610

zu Buch 3 634

zu Buch 4 658

zu Buch 5 682

zu Buch 6 699

Personen- und Sachverzeichnis 711

INHALTSÜBERSICHT DES QUELLENTEXTES

Teilband 1

De Arcanis Rerumpublicarum libri sex	1
Liber Primus: De iure imperii	2
Liber Secundus: De arcanis imperii	96
Liber Tertius: De arcanis dominationis	192

Teilband 2

Liber Quartus: De iure dominationis	298
Liber Quintus: De flagitiis dominationis	392
Liber Sextus: De simulacris imperii	478

INHALT

Teilband 1

Über verborgene Regeln der Staatsführung in sechs Büchern	I
Erstes Buch: Vom Herrschaftsrecht	3
Zweites Buch: Von den Herrschaftsstrategien	97
Drittes Buch: Von den Vorschriften der Regierungsgewalt ..	193

Teilband 2

Viertes Buch: Vom Recht der Regierungsgewalt	299
Fünftes Buch: Von den Herrschaftsverbrechen	393
Sechstes Buch: Von den Vorspiegelungen der Herrschaft ...	479

EINLEITUNG IN
DE ARCANIS RERUMPUBLICARUM
LIBRI SEX

De Arcanis Rerumpublicarum libri sex ist ein Grundlagentext zur politischen Ideengeschichte der Frühen Neuzeit. Er sollte daher nicht nur als antiquarischer Text archiviert, sondern für die Forschung, für Lehrende und Lernende, problemlos zugänglich sein, zumal das Buch nach der Bremer Editio princeps, 1605 (A), noch sieben Mal im 17. Jahrhundert gedruckt wurde: Frankfurt 1611 (B) und 1624 (C), Amsterdam 1641 (D) und 1644 (E), Leiden 1644 (F) sowie Jena 1665 (G) und 1673 (H). Nicht berücksichtigt wurde für diese Neuauflage das Falsifikat des Martin Schoockius, das unter Arnold Clapmarius' Namen erschienen ist (1668, 1672), aber durch Auslassung und Erweiterung das Werk verfälscht.

Bereits am 13. Dezember 1608 war das Gesamtwerk Arnold Clapmarius' von der Kongregation des Heiligen Offiziums verboten und auf den *Index librorum prohibitorum* gesetzt worden.

Diese hier vorgelegte Neuauflage basiert auf der Editio princeps von 1605. Sie stellt als bearbeitete Version einen leicht lesbaren¹, zuverlässigen und zitierfähigen Text zur Verfügung.

Ergänzend zum lateinischen Text umfasst die Neuauflage eine Übersetzung ins Deutsche und ermöglicht so Interessierten einen unkomplizierteren Zugang. Selbstverständlich wurden sämtliche griechischen Ligaturen und Abkürzungen aufgelöst.

Die Neuauflage präsentiert einen umfassenden Anmerkungsapparat, der sowohl weitestgehend die von Clapmarius verwendeten Zitate nachweist, als auch Sachzusammenhänge erklärt. Die Zitate antiker und weiterer lateinischer Autoren werden an heute gängigen Ausgaben (Quellentexte gemäß Literaturverzeichnis) mit Fundstellen nachgewiesen und auf Genauigkeit überprüft. Für die Arbeitsweise des frühneuzeitlichen Autors und seine weitere Einschätzung kann es hilfreich sein, zu wissen, ob er genau zitiert,

¹ Das eng gebundene Original (Duodez 12°, Rückenhöhe 13 cm) ist in ca. 7–8 pt gesetzt bei einem Satzspiegel von ca. 6×10 cm mit jeweils etwa 37 Zeilen.

wahrscheinlich nach einer Vorlage, oder aus dem Gedächtnis, und ob das Zitat verändert wurde.

Ein Personenregister, das auch Erklärendes den Personennamen hinzufügt, und ein Sachregister werden die Ausgabe erschließen.

Erklärtes Ziel der Übersetzung ist es, möglichst textgetreu zu bleiben. Auf nachdrücklichen Wunsch von Verlag und Reihenherausgeber wurden für die Leitbegriffe *arcana imperii*, *arcana dominationis*, *ius imperii*, *ius dominationis*, *simulacra sive arcana inania* Äquivalente gesucht, die jedoch nicht einfach der *arcantum*-Semantik folgen konnten, sondern vielmehr war nach dem kontextuellen Bezug dieser Begriffe zu fragen.

Biografisches zu Arnold Clapmarius

Erste Jahre in Bremen

Arnold Clapmarius wurde 1574 in Bremen geboren. Als Quelle für biografische Nachrichten dient ein Epithaphium, das sein Bruder Johannes verfasst hat und das einigen Ausgaben der *Arcana Rerum-publicarum*² vorangestellt ist. Autobiografische Bemerkungen enthält ferner Clapmarius Bildungsschrift oder Studienführer *Nobilis adolescentis triennium*.³ Der Brief an Moritz den Gelehrten⁴ von 1598 lässt Schlüsse auf seine Lebensumstände zu. Das Epigramm des Nikolaus Taurellus⁵ ist ein winziger Anhaltspunkt zur Beschreibung seines Temperaments. Der Kupferstich von Wolfgang Philipp Kilian⁶ vermittelt zudem einen visuellen Eindruck. Das Epithaphium bildet die Grundlage aller über Arnold Clapmarius vorliegenden Informationen zu seiner Biografie.⁷ Die erste und einzige ausführliche

2 Gedruckt in den Ausgaben 1605, 1611, 1624, 1665.

3 A. Clapmarius, *Nobilis adolescentis triennium*, in: *Dissertationes de studiis instituendis*, Amsterdam 1645, 141–165.

4 Hessisches Staatsarchiv Bestand 4: *Politische Akten nach Philipp dem Großmütigen*, Abteilung a: Landgräfliche Personalien, Repositurnr. 39, 162.

5 N. Taurellus, *Emblemata Physico-Ethica*, Norimb. 1602.

6 Abgedruckt in: M. Sigmund Jacob Apin, *Vitae professorum philosophiae, qui a condita academia Altdorfina claruerunt*, Nürnberg/Altdorf 1728, 100ff. (s. a. unten, CII).

7 Auch in den Publikationen zur Gelehrten- und Universitätsgeschichte von Altdorf, die von Altdorfer Professoren veröffentlicht wurden. Diese beginnen mit

Biografie des Arnold Clapmarius findet sich bei M. Sigmund Jacob Apin.⁸

Demnach werden die Fundamente von Clapmarius Bildung in der Schule seiner Vaterstadt gelegt.⁹ Das Epithaphium spricht von »freiheitlicher Erziehung von früher Kindheit an – *a prima puerita liberaliter educatus*.« Bremen hatte 1520 die Reformation eingeführt und ist über einen langen Zeitraum, wie an vielen anderen Orten dieser Zeit, Schauplatz theologischen Streites. Umso dringlicher wurde der Bedarf einer eigenen Lehranstalt, die 1528 errichtet wurde.¹⁰ Schulen und Universitäten »galten als die Pflanzstätten, an denen nicht nur die rechten Lehren für den Gemeinnutz formuliert, sondern auch die rechte, einzig zulässige Konfession der Territorien auf ihren theologischen Begriff gebracht wurden.«¹¹ Das Bremer Gymnasium war weit und breit die einzige Einrichtung, die nicht nur Bildung nach der neuen Lehre vermittelte, zunächst lutherisch-melanchthonisch geprägt, später calvinisch-reformiert, sondern in der vor allem Latein und Griechisch gelehrt wurden. »In diesem Ausmaß war das Griechische nicht an jeder Lateinschule des Reformationszeitalters vertreten. Das gilt besonders im norddeutschen Vergleich, wo sich Parallelen kaum finden lassen.«¹² Ein herausragender Lehrer und ab 1562 Rektor dieser Schule war Molanus (Johann van der Moelen aus Flandern, 1510–1583).¹³ Er war ein Humanist und ein versierter Lehrer der lateinischen und vor allem der griechischen Sprache. Seine zwinglianische Position im Abendmahlsstreit führte um 1559/60 jedoch zu Konflikten mit Theologen

Georg Matthias Koenig, *Bibliotheca vetus et nova*, Altdorf 1678 und mit Magnus Daniel Omeis, *Gloria Academiae Altdorfinae*, Altdorf 1683.

8 Apin (1728).

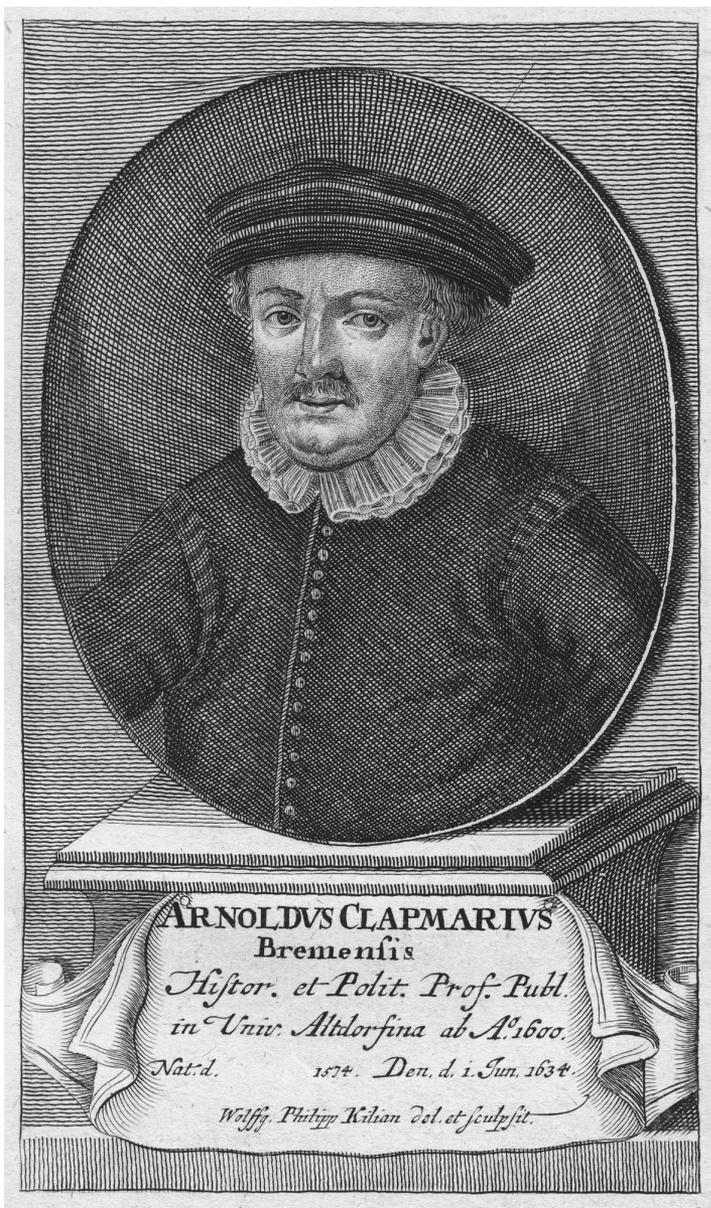
9 Ebd. 100: »Literarum fundamenta posuit in patrio schola.«

10 H. Entholt, Geistiges Leben Bremens in 400 Jahren, in: *Abhandlungen und Vorträge, herausgegeben von der Bremer Wissenschaftlichen Gesellschaft* 10 (1936), 6.

11 N. Hammerstein, Die Obrigkeit und die Universitäten, in: ders., *Res publica litteraria. Ausgewählte Aufsätze zur frühneuzeitlichen Bildungs-, Wissenschafts- und Universitätsgeschichte*, Berlin 2000 (*Historische Forschungen* 69), 383.

12 Th. Elsmann, Albert Rizäus Hardenberg und Johannes Molanus in Bremen: zwei Humanisten im konfessionellen Zeitalter, in: *Wessel Gansfort (1419–1489) and Northern Humanism* (ed. by F. Akkerman), Leiden 1993, 206.

13 O. Veeck, Johann Molanus, 1510–1583, Rektor der lateinischen Schule in Bremen, ein reformierter Theologe, in: *Zeitschrift für Kirchengeschichte* XXXIV (1913), 514–538.



ARNOLDVS CLAPMARIVS
Bremenſis

*Hiſtor. et Polit. Prof. Publ.
in Univ. Altdorſina ab A. 1600.*

Nat. d. 1574. Den. d. i. Jun. 1634.

Wiſſig. Philipp Kilian del. et ſculpſit.

Arnold Clapmarius,
Kupferſtich-Kabinett, Staatliche Kunſtsammlungen Dresden,
Foto: Herbert Boswank

De Arcanis Rerumpublicarum
libri sex

Über verborgene
Regeln der Staatsführung
in sechs Büchern

Teilband 1

Liber I–III
Buch I–III

LIBER PRIMUS

De iure imperii

Lib. I, Caput I

Occultae et abstrusae artes Reipublicae constituendae atque conservandae: Rationes et leges quid apud plebem possint: Simulacra Deorum.

Duo sunt potissimum, quae in considerationem veniunt in omni Republica componenda conservandaque. Primum non est unius generis, sed spectat tum securitatem eorum, penes quos est, ut ait Aristoteles: *πολίτευμα*¹ id est summum Imperii Ius, tum etiam pertinet ad praesentem Reipublicae statum confirmandum atque corroborandum^a.

Nam praeterquam quod, ut D. Augustus² olim dicebat, *»cum omnia quae praeclara sunt, tum imprimis^b summum Imperium cum invidia coniunctum est*«, permulti^c vel satietate praesentis Reipublicae, vel animi mobilitate novis Imperiis student, qui facile, nisi illis obex aliquis opponatur frenumque iniciatur,^d Rempublicam occupabunt, et iis qui Principatum in Republica obtinent, violentas manus adferent. Quae causa est propter quam nonnumquam^e quibusdam institutis opus est, quae et Iuri communi derogant, et speciem quandam iniquitatis repraesentant, ad quam tamen connivendum est boni publici causa:

Quod ait Cassius apud Tacitum 14. Annalium:³ *»Habet aliquid ex iniquo omne magnum exemplum, quod contra singulos utilitate publica rependitur:«* et Iason apud Plutarchum⁴ in Politia *»ὡς ἀναγκαῖον^f ἀδικεῖν τὰ μικρὰ τοῦς^g βουλομένους τὰ μεγάλα δικαιοπραγεῖν:«* *»A iustitia in parvis negotiis nonnumquam^h deflectas, si usurpatamⁱ eam voles in magnis.«*

Alterum est, ut iis, quibus fenestra ad imperium atque dignitates obclusa est, obtrudantur tamen imagines sive simulacra quaedam

^a (A-H) corroborandum ^b (B, C, D, F, G, H) imprimis ^c (A) per multi ^d (A) injiciatur, (C) iniiciatur, (F) injlciatur, (B, D, E, G, H) injiciatur ^e (A-H) nonnumquam ^f (A, B, C) ἀναγκαῖον ^g (B) τοῦς ^h (A-H) nonnunquam ⁱ (F) usurpatum

ERSTES BUCH

Vom Herrschaftsrecht

Buch 1, Kapitel 1

Geheime und verborgene Künste, einen Staat zu begründen und zu erhalten; was Meinungen und Gesetze beim Volk bewirken können; Götterbilder.

Zwei Dinge vornehmlich sind es, die zur Verfassung und Erhaltung eines jeden Gemeinwesens in Betracht kommen. Das eine ist in sich nicht einheitlich, sondern bezieht sich sowohl auf die Sicherheit derer, die die Gewalt ausüben – das nennt Aristoteles *politeuma* das ist das höchste Recht der Staatsgewalt –, als auch auf die Festigung und Stärkung der gegenwärtigen Verfassung.

Denn abgesehen davon, dass, wie der göttliche Augustus einst gesagt hat, »so, wie alles Vorzügliche, insbesondere die höchste Amtsgewalt, Neid erweckt«, trachten sehr viele, sei es aus Überdross an dem gegenwärtigen Gemeinwesen, sei es aufgrund unbeständiger Gesinnung, nach Umsturz und sie würden sich, wenn sie nicht aufgehalten und gezügelt würden, leichtlich des Gemeinwesens bemächtigen und gegen jene, die das Gemeinwesen innehaben, gewaltsam vorgehen. Aus diesem Grund sind bisweilen bestimmte Anordnungen nötig, die das allgemeine Recht einschränken und den Anschein von Ungerechtigkeit erwecken; aus Gründen des Gemeinwohls muss man gleichwohl einverstanden sein.

Was Cassius bei Tacitus im 14. Buch der *Annalen* sagt: »In jedem großen Beispiel ist irgendetwas Unbilliges, was sich gegen Einzelne richtet, aber zugleich durch den öffentlichen Nutzen wieder aufgewogen wird.« Und Iason bei Plutarch: »In weniger wichtigen Angelegenheiten ist von der Gerechtigkeit bisweilen abzuweichen, wenn man sie andererseits im Großen ausüben will.«

Das Andere besteht darin, dass diejenigen, denen der Zugang zu Herrschaft und Ehrenstellungen verschlossen ist und denen sich dennoch sich selbst nählende Gedanken und Bilder von Herrschaft

cum Imperii tum libertatis, quorum specie sese nutriendes, et veluti lactantes ab ipsa Imperii vi ac dominatione absterneant: quae simulacra, si speciosa^a sunt, immane quantum plebis oculos mentemque perstringant.^b Nam ut eos qui libertatis amantes sunt, vel Imperii avidi, in officio contineas aperta ac regia via, frustra es; quippe apud quos nullus locus est rationis, nullus aut legum aut philosophicorum praeceptorum usus: quem cum inepte ac ridicule apud plebem quaereret Musonius quidam studia philosophica et placita Stoicorum sectatus, periculo et cachinnis se exposuit.

Venerant, inquit Historicus 3. Historiarum:⁵ Legati ad milites seditiosos de pace: Ibi Musonius, (erat enim equestris ordinis) se Legatis miscere, »permixtus manipulis, bona pacis ac belli discrimina disserere⁶, armatos monere: [verum] id plerisque ludibrio [fuit], pluribus taedio, nec defuere⁷ qui [eum] propellerent proculcarentque, nisi⁸ admonitu modestissimi cuiusque, et aliis minitantibus omisisset intempestivam sapientiam.«

Etenim ἐν αἰνιγμοῖς, et veluti per ambages atque simulacra plebs tractanda est, quae ubi libertatis aut imperii imagine teguntur, maiorem speciem prae se ferunt quam reipsa habent. Quo consilio antiqui Scriptores simulacra Deorum et φάσματα illa ultra modum humanum descripserunt, terriculamenti causa.

Plinius⁹: »Offertur ei«, inquit, »mulieris figura humana grandior«: et Satyricus,¹⁰

»Tua sacra et maior imago

Humana turbat pavidum cogitque fateri«.

Hinc Virgilius:¹¹ »Simulacra modis pallentia miris.« Quod etiam de voce usurpat Livius libro 5.¹² »in Nova via [...] vocem noctis silentio audivisse¹³ clariorem humana«: Et^c de primoribus Romanorum ibidem.¹⁴ »Galli«, inquit, »venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros praeter ornatum habitumque humano augustiorem, maiestate

^a (A) spetiosa ^b (D, E, F) perstringunt ^c (D, E, F) fehlt in diesen Ausgaben

und Freiheit aufdrängen, von sich aus von Gewalt und Herrschaft Abstand nehmen. Diese Bilder sind so bestechend und unermesslich, dass sie Augen und Geist des Volkes umgarnen. Denn es ist müßig, jene, die Liebhaber der Freiheit oder gierig nach Herrschaft sind, von der Herrschaft ausschließen zu wollen, solange der Zugang dazu weit offen ist. Überhaupt hat die Vernunft bei denen keinen Platz, noch Gesetze, noch philosophische Lehren. Als nämlich ein gewisser Musonius, ein Anhänger der stoischen Lehre, voll philosophischer Wissbegier, diese – obgleich untauglich und lächerlich – beim Volk in Anspruch zu nehmen suchte, hat er sich damit vielmehr der Gefahr und dem Gelächter ausgesetzt.

Tacitus schreibt im dritten Buch der *Historien*: Die Legaten kommen zu den aufrührerischen Soldaten mit der Bitte um Frieden. Musonius (er gehörte nämlich zum Ritterstand) »unternahm es, sich unter die Legaten zu mischen und die Manipel durcheinanderzubringen mit seinen Erörterungen über den Nutzen des Friedens und die Bewaffneten vor den Gefahren des Krieges zu warnen, was vielen zum Gespött gereichte, den meisten zuwider war. Es fehlte nicht an solchen, die ihn verjagt und niedergetrampelt hätten, wenn er nicht aufgrund der Aufforderung der Besonnenen und der Drohung anderer seine den Umständen nicht gemäßen Weisheitslehren aufgegeben hätte.«

Durch dunkle Rede nämlich und gleichsam durch Vagheit und Vorspiegelungen muss das Volk gelenkt werden: Was durch den Anschein von Freiheit und Herrschaft verdeckt wird, zeigt sich großartiger, als es die Sache selbst hergibt. Daher haben die alten Schriftsteller aus Überlegung und um Schrecken zu erzeugen die Götterbilder und Wundererscheinungen jenseits des menschlichen Maßes beschrieben.

Plinius schreibt: »Die Gestalt der Frau zeigte ihm das Menschliche großartiger.« Und bei Juvenal heißt es:

»Dein heiliges Bild und das größere / Menschliche beunruhigt den Verängstigten und zwingt zu bekennen.«

Lukrez kennt »fahlgrüne Bilder sonderbarer Art.« Was auch Livius für diese Stimme gebraucht: »In der Nova Via war in der Stille der Nacht eine Stimme zu hören, lauter als eine menschliche.« Über die ersten Römer ebenda. »Die Gallier«, sagt er, »betrachteten ehrfurchtsvoll die im Tempelvorhof sitzenden Männer, die, abgesehen von ihrer festlichen Kleidung und der erhabenen Würde, die aus

etiam, quam vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos^a Diis;¹⁵ ad eos veluti¹⁶ [. . .] simulacra versi cum starent; etc. «

Eadem fuit ratio eorum, qui malas expandebant dentibusque collis crepitabant; unde Manduci dicebantur: Graecis – Μορμολυκεῖον, de quo Iuvenalis:¹⁷

»Tandemque redit ad pulpita notum
Exodium, cum personae pallentis hiatum
In gremio matris formidat rusticus infans. «

Ceterum^b sunt haec simulacra inania, cassa, fumosa, ac veluti hordeacea, ut Coëli¹⁸ verbo utar: Illa vero arcana, occulta et valida Imperii fundamenta, et ut Curtius ait libro 9.¹⁹ »ex solido,« quibus convenit illud Poetae²⁰:

»Sit solidum, quodcunque²¹ subest, nec inania subtus²²
Indicet admotos digitis pellentibus ictus. «

Lib. I, Caput II

Variarum scientiarum atque artium arcana sive σοφίσματα. σοφίσματα τῶν χρωμάτων. Belli commenta, ἐνδόμυχον, Doli Medicorum, χωρισμοὶ. Fictiones Iuris. Arcana parietum, Dialecticorum σοφίσματα, peccare in Republica cum beneficio.

Ac nescio, an ulla sit scientia, ullave in rebus humanis conditio^c, in qua non huiusmodi reperiantur^d vestigia. Hinc Nicephoros Gregoras II. Historiae²³ »arcana« vocat »Theologiae, quibus inhiat vulgus ut herbis et pascuis armenta.« Et Iustinianus: »Legitimis«, inquit, »arcanis [Iurisprudentiae] reseratis«:²⁴ et in l. 5. C. ad leg.^e Iul. Mai.²⁵ »Consiliorum arcana. «

Sic in mercatura sive contractibus, sunt doli, quibus aliud agitur, aliud simulatur agi, ut ait Servius l. Iff de dolo.²⁶ Ars pictoria habet

^a (B, C, D, E, F, G, H) simillimos ^b (C, D, E, F) caeterum ^c (A-H) conditio ^d (A) reperiantur ^e (A, B) ad. l. Jul. Mai., (G, H) fehlt: leg.

dem Ernst ihrer Mienen sprach, Göttern ähnlich waren. Vor ihnen standen sie wie vor Götterbildern.«

Dieselbe Überlegung haben jene angestellt, die Übel und Erschütterungen verdichtet und lärmend verbreitet haben. Deshalb wurden sie Popanz genannt: bei den Griechen *mormolukeion*. Dazu schreibt Juvenal:

»Im Nachspiel endlich kehrt Bekanntes zurück. / Auf dem Schoß der Mutter fürchtet sich das Bauernkind / Vor dem Rachen der fahl-grünlichen Maske.«

Übrigens sind diese Vorspiegelungen [*simulacra inania*] leere, nichtige, vernebelte und gleichsam aufgeblähte Bilder. Um Coelius Antipater zu zitieren: In der Tat gelten jene Bilder [*arcana inania*] als die geheimen und wirksamen Grundlagen der Herrschaft und Curtius bezeichnet es als Wirkung des Nimbus. Womit der Poet übereinstimmt:

»Wirksam sei, was auch immer dahinter steckt, und nicht / Das Schattenreich erteile mit fahlgrünem Finger mahnende Schläge.«

Buch 1, Kapitel 2

Geheimnisse und kluge Erfindungen [artium arcana sive sophismata] verschiedener Wissenschaften und Künste. Finessen und Schattierungen der Farben. Kriegslisten. Im Innersten verborgen. Listen der Ärzte. Distinktionen. Juristische Fiktionen. Geheimnisse der Wände [arcana parietum]. Spitzfindigkeiten der Dialektiker. Schuldig werden gegenüber dem Gemeinwesen durch Vergünstigungen.

Ich weiß nicht, ob es überhaupt eine Wissenschaft gibt, in welcher derartige Merkmale nicht ausfindig gemacht werden können. Nikephoros Gregoras schreibt in den *Historien*, »Geheimnisse [*arcana*] nennt die Theologie das, was die Menge so sehr begehrt, wie das Vieh das Gras auf der Weide.« Und Justinian spricht von den durch die »Jurisprudenz erschlossenen Geheimnissen« [*arcanis iurisprudentiae*]: Im *Codex Justinianus* ist im Titel *ad legem Juliam Maiestate* von unbekanntem und geheimen Plänen [*consiliorum arcana*] die Rede.

So gibt es beim Handel oder bei kaufmännischen Verträgen Kniffe, mit denen etwas verfolgt wird, während vorgegeben wird, etwas anderes zu verfolgen, wie Servius über den Dolus sagt. Die

sua σοφίσματα τῶν χρωμάτων^a, sive colorum fucos, quorum in adumbratione sive obfuscatione usus est.

In rebus bellicis sunt strategemata^b circumveniendi hostis excogitata: Unde ab Ammiano appellantur »belli commenta«,²⁷ a Tacito »meditamenta«²⁸, et a M. Tullio²⁹ et Livio libro 4.³⁰ omnium magnificentissime consilia atque artes Imperatoriae. Quam »calliditatis partem«³¹ Valerius Maximus³² »egregiam«³³ vocat, »et ab omni reprehensione^c procul remotam«; veluti, suspicionem fugae inducere, hostis agros intactos relinquere^d, et id genus plura.

Sic in re domestica est ἐνδόμυχον, id est, arcanum de re familiari, de quo Cicero ad Atticum Epistula 14. libro 5.³⁴ Medici, qui^e, ut ait Plato,³⁵ Reipublicae imago sunt, suos habent dolos, quibus aegros circumveniunt valetudinis restituendae causa. Ideo pueris, ut canit elegantissimus Lucretius;³⁶

»Absinthia tetra³⁷ medentes:
Cum dare conantur, prius oras pocula circum
Contingunt mellis dulci flavoque liquore,
Ut puerorum aetas improvida³⁸ ludificetur
Labrorum tenuis: interea perpotet amarum
Absinthi laticem, deceptaque non capiatur.«

Et Plinius in Epistulis.^{39 f} »Nam si Medici salubres, sed voluptate carentes cibos blandioribus alloquiis⁴⁰ prosequuntur« etc.

Sic Horatius libro 1. Sermonum⁴¹ »Ut pueris olim dant crustula blandi doctores, elementa velint ut discere prima.«

Eodem fere modo stipendii dationem Tribuni apud Livium libro 5.⁴² appellant, »donum inimicorum veneno illitum«⁴³. Mathematici etiam quibusdam utuntur fictionibus, quas Aristoteles χωρισμοὺς⁴⁴ appellat, a quibus tamen abest ψεῦδος.⁴⁵ quibus etiam similes sunt Iurisconsultorum⁴⁶ fictiones illae, atque imaginariae venditiones.

Sed et parietes arcanorum conscios esse scribit Marcellinus libro 14.⁴⁷ et Tragicus in Octavia⁴⁸ »Arcanos^g sensus«, sicut^h et Virgilius⁴⁹ »arcanos etiam tibi credere sensus«. Porro omnium frequentissime Disputatores sive Dialectici sua usurpant contorta et aculeata sophis-

^a (D, E, F) hinzugefügt wird: ἐνδόμυχον ^b (A-H) stratagemata ^c (A) reprehensione
^d (A) relinquire ^e (D, E, F) in Klammern: (qui, ut ait Plato, Reipublicae imago sunt) ^f (A-H) Epistolis ^g (G, H) Arcanus ^h (C, D, E, F) sic

Malerei hat ihre farblichen Finessen oder Schattierungen, deren sie sich einmal zum Andeuten, ein andermal zum Vertuschen bedient.

In Kriegsangelegenheiten dienen ausgedachte Strategeme dazu, den Feind zu umzingeln. Ammianus nennt so die »Kriegslisten«; Tacitus bezeichnet so »militärische Übungen«, resp. unterstellte »Vorübungen« für Umsturzversuche. Bei Cicero und Livius ist das großartigste Planung und Feldherrenkunst. Weshalb Valerius Maximus »dieses Maß an militärischer Klugheit als vortrefflich bezeichnet, das auf gar keinen Fall Tadel verdient«; z. B. den Verdacht auf Flucht tilgen, die unversehrten Felder der Feinde in diesem Zustand belassen und Dinge dieser Art.

In häuslichen Angelegenheiten ist das im Innersten Verborgene das Geheimnis der Familienangelegenheiten [*arcantum de re familiari*], darüber äußert sich Cicero in den *Briefen an Attikus*, Brief 14 im Buch fünf. Selbst die Ärzte, die nach Platon ein Symbol des Staates sind, bedienen sich der Listen, womit sie die Kranken umgarnen, um die Gesundheit wiederherzustellen. Und daher verkündet Lukrez von den Kindern sehr richtig:

»Wenn sie versuchen, den grässlichen heilenden Wermut einzufloßen, der Becher Rand / bestreichen sie vorher mit süßem goldflüssigem Honig: / um den Knaben im arglosen Alter bis zu den Lippen zu täuschen: Inzwischen trinkt er weiter den bitteren / Wermutsaft und erfasst nicht die Täuschung.«

Und Plinius schreibt in den *Briefen*: »Wenn nämlich die Ärzte gesunde, aber gar nicht schmackhafte Speisen mit umso verlockenderen Worten verabreichen« usw. Und so auch bei Horaz, *Sermones*, Buch eins: »Damit die Kinder das ABC lernen, locken die Lehrer sie mit Süßigkeiten.«

Beinahe das Gleiche gilt vom Geschenk der Belohnung. Die Tribunen bei Livius im Buch fünf nennen das »ein mit Gift getränktes Geschenk ihrer Feinde.« Auch die Mathematiker arbeiten mit bestimmten Annahmen, was Aristoteles *Trennung* nennt, was dennoch nicht mit falsch gleichzusetzen ist. Diesem ähnlich sind auch die Fiktionen, von den Juristen angestellte Erwägungen.

Dass auch die Wände Mitwisser von Geheimnissen [*arcantium conscios*] sind, schreibt Ammianus Marcellinus, Buch 14. Seneca in der *Octavia* spricht von »geheimen Gedanken« [*arcantum sensus*]. So auch Vergil: »Auch die geheimen Gedanken vertraue ich dir an.« Ferner bedienen sich von allen die Disputatoren oder Dialektiker

PERSONENVERZEICHNIS

- Arvas: Aaron, Bruder Moses 60
- Absolon: Sohn König Davids 218, 402
- Acca: Acca Laurentia, röm. Mythengestalt, Amme v. Romulus u. Remus 158
- Accius: L. Accius (170–84 v. Chr.), lat. Tragödiendichter u. Gelehrter d. archaischen Zeit 14, 194, 302
- Accursius: (geb. 1181/1185 in Bagnolo b. Florenz), lehrte in Bologna, Verfasser d. *glossa ordinaria*, d. i. d. Standardkommentar z. *Corpus Iuris* 528
- Achilleus: Held d. griech. Mythologie, Hauptakteur in Homers *Ilias* 434
- Acta: Claudia Acta, Freigelassene, Neros Geliebte, derentwegen er s. Frau Octavia verließ 374
- Adgandestrius: Fürst d. Chatten, d. sich erbot, Arminius zu vergiften 418
- Adrianus s. Hadrianus
- Aelia Paetina: zweite Frau v. Kaiser Claudius, Tochter v. Sext. Aelius Catus 326
- Aemilius, M.: Marcus Aemilius, 218 v. Chr. Praetor in Sizilien (Zweiter Punischer Krieg) 62, 544
- Aemilius Probus s. Nepos
- Afer: Episc. (Augustinus?) 62
- Afranius: L. Afranius, geb. um 150 v. Chr., größter Komödiendichter (*fabula togata*) d. Älteren Zeit, lebte z. Z. d. Gracchen 334
- Agamemnon: König von Mykene, Feldherr der Griechen im Trojanischen Krieg 91, 426
- Agellius s. Gellius
- Agnes (v. Poitou): dt. Königin 1043, Kaiserin 1046, Mutter v. Kaiser Heinrich IV., führte d. Regentschaft f. d. schon gekrönten minderjährigen Sohn 52
- Agricola: Cn. Iulius Agricola (40–91), Statthalter v. Britannien, Schwiegervater v. C. Tacitus. 120, 126, 240, 260, 310, 326, 334, 354, 452, 456, 518, 566
- Agrippa: Agrippa Furius Fusus, aus d. Gens d. Furius aus d. Zeit d. frühen röm. Republik 182
–: M. (Vipsanius) Agrippa, Freund u. Feldherr Octavians, verh. m. Julia, d. Tochter d. Augustus, Vater v. Lucius u. Gaius u. v. Vipsania, Ehefrau d. Tiberius, Consul 37, 28, 27 v. Chr. 328, 342
–: Urenkel v. Herodes d. Gr., Statthalter von Jerusalem unter Kaiser Claudius 220f.
- Agrippa Postumus: 12 v. Chr.–14 n. Chr., Enkel d. Augustus, auf d. Insel Planasia verbannt und ermordet 232, 236, 398f.
- Agrippina: Agrippina maior, Tochter d. M. (Vipsanius) Agrippa u. v. Augustus Tochter Iulia, verh. m. Germanicus, galt als sehr volksfreundlich 162, 242, 332
–: Agrippina minor, Tochter d. Agrippina maior u. d. Germanicus, verh. m. Cn. Domitius Ahenobarbus, Mutter Neros,

PERSONENVERZEICHNIS

- 39 n. Chr. verbannt, 49 n. Chr. Heirat m. Claudius, den sie 54 n. Chr. ermordet, 59 n. Chr. v. Nero getötet 326f., 394, 552, 568
- Aischylos: griech. Tragödiendichter (525/24–456 v. Chr.), geb. in Eleusis, aus alter vornehmer Familie, kämpfte in d. Perserkriegen 22, 484
- Alciatus: Andreas Alciatus (1492–1550), geb. in Mailand, Studium in Pavia, Bologna, Ferrara, Begründer d. philolog.-hist. Jurisprudenz, lehrte an diesen Univ. u. in Avignon u. Bourges 256, 304
- Alcibiades: Alkibiades (ca. 450–404 v. Chr.), Politiker u. Stratege in Athen, wg. Profanierung d. Mysterien angeklagt 244
- Alexander: d. Gr. (336–323 v. Chr.), König von Makedonien und Eroberer des Achämenidenreichs 70, 92, 98, 104, 140, 160, 178, 208, 238f., 248, 266, 284, 300, 318, 334, 338, 346, 360, 374, 416, 430f., 456, 502, 526, 534, 546
- : Ptolemaios X. Alexander I. (107–88 v. Chr.), König von Ägypten 330
- : Alexander VI. (Roderico Borgia), Papst (1492–1503) 410f.
- Alfonsus: Alfons II., König v. Neapel (1494–1495, abgedankt) 418
- Ambrosius: Bischof von Mailand (374–397), lat. Kirchenvater 50, 150
- Ammianus Marcellinus: röm. Historiker griech. Abkunft (2. Hälfte d. 4. Jh. n. Chr.) 8, 12, 42, 72, 98, 162, 172f., 214, 218, 234, 240, 244, 314, 358, 394, 430, 436, 452–456, 484, 492, 560
- Ammiratus: Scipione Ammirato (1531–1601), geb. in einer emigrierten guelfischen Florentiner Familie, verfasste, v. Cosimo I. beauftragt, die *Geschichte v. Florenz* u. *Discorsi sopra Cornelio Tacito* 120, 148, 224, 260, 384, 406, 544
- Amphitryon: Sohn d. Königs Alkaios von Tiryns, verh. m. Alkmene, wird, v. Zeus getäuscht, z. irdischen Vater d. Herkules 266, 354, 360
- Amurathes: Murât III., osmanischer Sultan (1574–1595) 254f., 446
- Anastasius: Anastasios, oström. Kaiser (491–518) 118
- Ancus: Enkel d. röm. Königs Numa 322
- Anius: Sohn u. Priester des Apollon, König v. Delos 62
- Antigonos: Feldherr (geb. 385 v. Chr.) Alexander d. Gr. 30
- Antipater: Statthalter von Makedonien (398–319 v. Chr.) 30f., 240
- : Lucius Coelius Antipater (geb. um 165 v. Chr.), röm. Jurist und Historiker, Begründer d. hist. Monographie 6
- Antistia: Antistia Pollitta, Ehefrau d. Rubelius Plautus, der m. Agrippina maior verbündet v. Nero aus Rom verbannt wurde 340
- Antoninus Pius: M. Aurelius Antoninus Pius, röm. Kaiser (138–161) 256, 320
- Antonius: Marcus Antonius (82–30 v. Chr.), verh. m. Octavia, d. Schwester Octavians, Großvater

PERSONENVERZEICHNIS

- d. Germanicus, Triumvir, 42
v. Chr. Sieg ü. d. Cäsarmörder b.
Philippi, Neuordnung d. östl.
Reichsteile, berühmte Verbin-
dung m. Kleopatra 104–108,
234, 274, 424, 500
- : L. Antonius, Bruder des Trium-
virn, Consul (41 v. Chr.), unter-
stützte s. Bruder im Konflikt m.
Octavian, Statthalter in Spanien
338
- : M. Antonius Primus, röm. Feld-
herr, Führer d. pannon. u. mös.
Legionen gegen Vitellius 554
- Apion: verantwortl. f. d. Judenver-
folgungen in Alexandria z. Z.
Caracallas 204
- Apollon von Claros: Orakel u. Tem-
pel des Apollon von Klaros 248
- Apollonius von Tyana: Pythagoreer
(1. Jh. n. Chr.) 320
- Appianus: Appianus, 2. Jh. n. Chr.
aus Alexandria, in Rom als
Advokat tätig, verfasste eine
Röm. Gesch. in griech. Sprache
286
- Appius: App. Claudius, Consul 495
v. Chr. 78, 146, 272, 500, 528
- : App. Claudius, Decemvir 451–
449 v. Chr. 108f., 124, 462, 466,
556
- Appius Pulcher: Appius Claudius
Pulcher, Zeitgenosse Ciceros, in
d. größten Bestechungsskandal d.
späten Rep. verwickelt, plünderte
d. Provinz aus, stand auf Seiten
v. Pompeius 304
- Apuleius: Anwalt, Redner u.
Schriftsteller (2. Jh. n. Chr.) aus
Madaura (Nordafrika), 198
- Arcadius: Flavius Arcadius, röm.
Kaiser im oström. Reich
(383–408), Sohn Theodosius
d. Gr. 266, 358
- Archelaos: Sohn des Herodes (um
23 v. Chr.–um 18 n. Chr.) 226
- Ariadinus Barbarossa: Hayreddin
Barbarossa, Admiral d. osmani-
schen Flotte 360
- Ariandrus: Aryandes, Statthalter von
Ägypten, v. Dareios I. hingerich-
tet 68
- Ariasmontanus: Benedictus Arias
Montanus (1527–1598), span.
Theologe, Orientalist, Hg. d. Bi-
bel in fünf Sprachen (*Biblia Po-
lígloa*), d. Ketzerei beschuldigt
284
- Aristandros: Seher u. Opferschauer,
begleitete Alexander d. Gr. auf
seinem Zug 248
- Aristophanes: Komödiendichter aus
Athen (um 445–386 v. Chr.) 16
- Aristoteles: griech. Philosoph
(384–322 v. Chr.) 2, 8, 14, 20–
24, 36, 40, 46, 74, 90, 94–104,
108f., 114f., 122, 128–132, 138–
148, 152f., 160–166, 172, 178,
184f., 192, 218, 250, 290, 302,
310, 342, 354, 392, 428, 460, 468,
474–478, 498, 518, 540, 554,
558f.
- Arminius: Cheruskerfürst (ca. 17
v. Chr.–19 n. Chr.) 418
- Arnobius: christl. lat. Schriftsteller
(um 300 n. Chr.) aus Nordafrika,
272
- Arrhidaios: Sohn Philipps, Halbbr-
uder Alexanders d. Gr., König v.
Makedonien, 317 v. Chr. hinge-
richtet 104
- Arrianus: Flavius Arrianos (um 95–
175), hinterließ Mitschriften d.
Vorlesungen Epiktets 450

- Arruntius: L. Arruntius, Consul 6 n. Chr., v. Tiberius beargwöhnt, Selbstmord 37 n. Chr. 162, 172, 188
- Asconius: Q. Asconius Pedianus (9 v. Chr.–76 n. Chr.), Verfasser eines Kommentars zu Ciceros Reden 48
- Asinius Celer: Servius Asinius Celer, Sohn d. Asinius Gallus, Freund d. Claudius, v. diesem hingerichtet 172
- Asinius Gallus: C. Asinius Gallus (41 v. Chr.–33 n. Chr.), Consul (8 v. Chr.), bedeut. röm. Redner, verh. m. Vipsania, d. geschiedenen Gattin d. Tiberius, 30–33 in Haft 164, 168, 328, 508
- Asinius Pollio: C. Asinius Pollio (76 v. Chr.–4 n. Chr.), Consul (40 v. Chr.), als überzeugter Repub. auf Seiten Cäsars, Redner u. Schriftsteller 162
- Athenaeus: Athenaios aus Naukratis (Ägypten), Anfang d. 3. Jh. n. Chr., Autor d. *Gelehrtengastmahls* 170, 174
- Athenodorus: Athenodoros, Anführer einer Rebellion in Heer Alexanders d. Gr. 424
- Atticus: Titus Pomponius Atticus (um 110–32 v. Chr.), Freund Ciceros 8, 12, 42, 138, 142, 234, 256, 270, 274f., 460
- Augustinus: Aurelius Augustinus (354–430), lat. Kirchenvater und Philosoph, seit 396 Bischof von Hippo (Numidien) 24, 70, 316, 390
- Augustus: C. Iulius Caesar Octavianus (geb. 63 v. Chr.), von Caesar adoptiert, z. Haupterben eingesetzt, 38 v. Chr. Imperator, ab 27 v. Chr. Augustus 2, 48f., 58, 74, 78, 84, 88, 108, 120, 132, 136, 152, 156f., 166f., 172, 176, 180, 186f., 198, 202–206, 212, 216, 224f., 232–238, 246, 250–254, 258f., 264f., 274, 280f., 288, 292f., 354, 370, 388f., 394, 398–402, 438f., 446, 496–500, 504, 510–518, 522f.
- Aurelius Victor: hoher röm. Staatsbeamter im 4. Jh. n. Chr., Verfasser einer Gesch. d. röm. Kaiser (*Caesares und Epitomae de Caesaribus*) 72, 216
- Avidius Cassius: C. Avidius Cassius, 175 n. Chr. in Syrien z. Kaiser ausgerufen u. auch in Ägypten anerkannt, nach drei Monaten u. sechs Tagen getötet 162, 188, 360
- Baiazetes: Bayezit I. (Bâyezîd), osmanischer Sultan (1389–1402) 434
- : Bayezit II. (Bâyezîd), osmanischer Sultan (1481–1512) 266
- Balbus: L. Cornelius Balbus, Consul 40 v. Chr. 142, 448, 572
- Baldus: Baldus de Ubaldis (1319/1327–1400) in Perugia, einflussreicher Lehrer u. Kommentator d. röm. Rechts, wirkte an allen ital. Univ. seiner Zeit 184
- Bandino, Bernardo: Mörder v. Giuliano de' Medici 266
- Bartold: Berthold II. von Zähringen (1050–1111), Hzg. v. Schwaben 480
- Bartolus: Bartolus de Saxoferrato (1313/14–1357), bedeutendster

PERSONENVERZEICHNIS

- Vertreter d. Schule d. Kommentatoren, Lehrer d. Baldus 184
- Basilides: Ioannes Basilius, Zar Ivan III. der Große (1440–1505, regierte ab 1462) 158
- Basilios: Basilios (Basileios) der Große, griech. Kirchenvater, Bischof von Caesarea (Kappadokien) (370–379) 22
- Belisarios: Belisar, Feldherr Justinians 92, 422
- Bessus: Verwandter und Mörder Daireios III., hingerichtet (329 v. Chr.) 266
- Bibulus: M. Calpurnius Bibulus, mit Caesar Aedil (65 v. Chr.), Praetor (62 v. Chr.), Consul (59 v. Chr.), Schwiegersonn d. jungen Cato u. erbitterter Feind Cäsars 182
- Biton: Offizier im Heer Alexanders des Großen, ließ Athenodoros töten 424
- Bituriges: Johann II. (1340–1416), Herzog von Berry 78
- Blaesus, Iunius Q.: Q. Iunius Blaesus, Consul (10 n. Chr.), Statthalter von Pannonien (14–20 n. Chr.), Proconsul von Africa (21–23 n. Chr.) 60, 76, 156, 160, 226, 514
- Bodin: Jean Bodin, (1529/30–1596), bedeutender franz. Jurist des 16. Jh. u. Verfasser von *Six livres de la République* 72, 82
- Bonfinius: Antonini Bonfini (1427–1502), Verfasser d. Gesch. Ungarns bis 1495, im Dienst d. ungar. Könige 68, 120
- Botaneiates: Nikephoros III. Botaneiates, byz. Kaiser (1078–1081) 440
- Boxus: tötete Athenodoros auf Anweisung Bitons 424
- Brutidius: Brutedius Niger, röm. Rhetor u. Geschichtsschr., Aedil (22 n. Chr.) 550
- Brutus: L. Iunius Brutus, legendärer Begründer d. Republik 509 v. Chr. u. erster Consul 132, 148, 280, 368, 372
- : M. Iunius Brutus (85–42 v. Chr.), Caesarmörder 136, 358, 468, 472
- Burrhus: (Sex.) Afranius Burrus, Prokurator der Livia, des Tiberius u. Claudius, Prätorianerpräfekt (51 n. Chr.), unter Nero sehr einflussreich 24, 380
- Caecilius: Cn. Caecilius Simplex, Consul (69 n. Chr.) 70
- Caecina: Alienus Caecina Severus, Consul (1 v. Chr., 14 n. Chr.), Befehlshaber in Niedergermanien (Köln) 546
- : Alienus Caecina, unter Galba Legionskommandant in Obergermanien, m. Fabius Valens Übertritt z. Vitellius 210, 346, 376
- Coelius: M. Caelius Rufus (um 88–48 v. Chr.), Briefwechsel mit Cicero 30, 130
- Caepio: Q. Servilius Caepio, Consul (140 v. Chr.), erwirkte vom Senat die Wiederaufnahme des Krieges in Lusitanien 416
- Caesar: C. Iulius Caesar (100–44 v. Chr.), röm. Imperator 40, 54, 58, 70, 82, 88, 92, 100, 108, 116, 120, 136f., 142, 150, 168f., 182, 204–208, 234, 250f., 256, 264, 274f., 280, 288–294, 318f.,

PERSONENVERZEICHNIS

- 334–338, 350, 362, 368, 372, 394, 410, 426, 428, 468, 472, 480, 486, 496, 504, 508, 514, 524, 546f.
- Caeso: Caeso Quinctius, 461 v. Chr. v. d. Volkstribun A. Verginius angeklagt u. gezwungen in d. Verbannung zu gehen 146, 278
- Caiphas: Joseph Kaiphas, Hoherpriester z. Z. d. öffentl. Wirksamkeit Jesu 306
- Calenus: Quintus Fufius Calenus, Volkstribun (61 v. Chr.), Consul (47 v. Chr.), Anhänger Caesars u. einflussreichster Gegner Ciceros 448
- Calgacus: Feldherr d. Britannier (1. Jh. n. Chr.) 566
- Caligula: C. Iulius Caesar Germanicus (37–41 n. Chr.), röm. Kaiser 42, 58, 78, 252, 282
- Callisthenes: Kallisthenes, zweite Hälfte d. 4. Jh. v. Chr., wahrscheinl. Großneffe d. Aristoteles, Hofhistor., begleitete Alexander d. Gr. auf seinem Feldzug nach Asien, lehnte d. Proskynesis ab, wurde hingerichtet 244
- Callistratus: röm. Jurist z. Z. Kaiser Septimius Severus 320
- Callistus: C. Iulius Callistus, Freigelassener Caligulas, unter Claudius Vorsteher d. Amtes f. Bittschriften (*a libellis*), einflussreich 326
- Calpurnius: Calpurnius Flaccus, Rhetor (2. Jh. n. Chr.) 162
- Camillus s. Furius
- Canterus: Wilhelm Canter (1542–1575), Philologe in Löwen 322
- Canuleius: C. Canuleius, Volkstribun (445 v. Chr.) 286, 516, 538
- Capito: Prätorianerpräfekt unter Probus (276 n. Chr.) 164, 172
- Capitolinus, Iulius: einer der (wahrscheinlich fiktiven) Verfasser d. *Scriptores Historiae Augustae*, einer Sammlung v. 30 Kaiserbiografien v. Hadrian bis Numerianus (117–285 n. Chr.) 88, 214, 256
- Caracalla: M. Aurelius Severus Antoninus Augustus (196–217), v. Macrinus ermordet 70, 252
- Carolus: Karl IV. (1316–1378), dt. König u. Kaiser 234, 438, 440
–: Karl V. der Weise, König v. Frankreich (1364–1380), führte auch während d. Gefangenschaft seines Vaters Johann II. d. Gute in England d. Regentschaft (1356–1360) 78, 256f., 306
–: Karl V., dt. König u. Kaiser (1519–1556 abgedankt) 54, 66, 72, 348, 414, 534, 570.
–: Karl VIII., König v. Frankreich (1483–1498) 486
- Carolus Magnus: Karl I. der Große (768–814), König des fränk. Reiches, ab 800 röm. Kaiser 134, 178
- Cascellius: Aulus Cascellius, Jurist, Zeitgenosse Ciceros 572
- Cassiodorus: Flavius Magnus Aurelius Cassiodorus (1. Hälfte d. 6. Jh.), bedeut. Schriftsteller s. Zeit, röm. Consul u. hoher Beamter unter König Theoderich 42, 58, 98, 166
- Cassius: C. Cassius Longinus, gilt als Anstifter d. Verschwörung gegen Caesar, ließ sich v. einem Freigelassenen 43 v. Chr. töten 472

PERSONENVERZEICHNIS

- : C. Cassius Longinus, Enkel des Caesarmörders, trat 61 n. Chr. f. d. Tötung der 400 Sklaven ein, als Sühne f. d. Ermordung des Prä-fekten Pedianus Secundus 2, 202, 370
- : Cassius Longus, Lagerpräfekt der 5. Legion auf Seite des Vitellius 242
- Cassius Dio: Cassius Dio Cocceianus (um 150–235), hoher Staatsbeamter in Rom, schrieb eine röm. Geschichte in 80 Büchern in griechischer Sprache 24, 42, 50, 58, 74, 78, 120, 206f., 214, 230, 234, 248, 258, 282, 294, 318f., 406, 432, 460, 472, 486, 500, 512
- Catilina: L. Sergius Catilina (um 62 v. Chr.) 268f., 274, 280, 462, 546
- Cato d. Ä.: M. Porcius Cato (Censorinus) (bis 149 v. Chr.) 312
- Cato d. J.: M. Porcius Cato Uticensis (67–46 v. Chr.), Urenkel des älteren Cato (Censorius), überzeugter Repub., Gegner Caesars 24, 82, 214, 312f., 436, 508
- Catualda: Adelige d. elbgermanischen Stammes d. Markomanen (1. Jh. n. Chr.), lebte b. d. Goten 292
- Catull: Gaius Valerius Catullus (etwa bis 54 v. Chr.) 368, 374
- Cavellanus: (1490–1538), ein ge-dungener Mörder für Francesco Maria della Rovere 416f.
- Cerialis: Q. Petilius Cerialis Caesius Rufus (1. Jh. n. Chr.), Feldherr, Statthalter in Britannien, Ver-wandter Vespasians 546
- Cethegus: C. Cornelius Cethegus, Mitverschwörer Catilinas, hinge-richtet (63 v. Chr.) 460
- Ceurius, Carolus: Guillaume Char-les de Croÿ (1458–1521), Herr von Chièvres, Berater Karl V., kastil. Schatz- u. Großkanzler 344
- Charondas: frühgriech. Gesetzgeber in d. westgriech. Kolonien (7. Jh. v. Chr.) 102, 112
- Chomatenos: Demetrios Chomate-nos, Chartophylax von Ohrid (ca. 1216–1236), Erzbischof d. autokephalen Kirchenprovinz Bulgarien 64
- Chosroes: Chosrau II. Parwez, per-sischer König (591–628) 232, 236
- Christus: Jesus Christus 242, 266, 376, 458
- Cicero: Marcus Tullius Cicero (106–43 v. Chr.) 8–12, 16, 24, 36, 40f., 76, 96f., 108, 118, 130, 136, 142, 150, 170, 186, 200, 214, 256, 264f., 272, , 276, 286, 300–304, 312, 336, 340, 358, 366, 370–374, 394, 400f., 416–420, 430, 438, 444, 448, 460–464, 472, 484, 512, 518, 536, 550f., 562, 570f.
- : Quintus Cicero (um 102–43 v. Chr.), M. Tullius Ciceros Bru-der 54, 302, 340, 366, 438, 562, 570
- Cingetorix: Stammesfürst der Tre-verer (1. Jh. v. Chr.), mit Caesar verbündet 42
- Cinna: L. Cornelius Cinna (um 130–84 v. Chr.), obwohl Gegner Sullas, herrschte er ebenfalls mit Terror 464
- Claudianus: Claudius Claudianus (um 400 n. Chr.), aus Alexandria,

PERSONENVERZEICHNIS

- der letzte große lat. Dichter 26, 354, 418, 446, 530
- Claudius: Titus Claudius Caesar Augustus Germanicus, röm. Kaiser (41–54) 64, 172, 186, 206f., 220, 262, 280, 322, 326–330, 334, 366, 424, 452, 468
- Cleantes: Kleandros, Offizier Alexanders d. Gr., ermordete Parmenion u. wurde durch Alexander hingerichtet 456
- Cleo: Kleon aus Sizilien, Schmeichler 244
- Cleopatra: Kleopatra, Tochter Philipps II. u. der Olympias, Schwester Alexanders d. Gr., durch Antigonos (309 v. Chr.) ermordet 30, 334
- : Kleopatra VII. (51–30 v. Chr.) 204
- Cleophonius: Clef, Heerführer u. König d. Langobarden (574 n. Chr. ermordet) 178
- Clodius: P. Clodius Pulcher (um 92–52 v. Chr.), wurde wegen Religionsfrevels angeklagt, Verhältnis m. Caesars Frau Pompeia 460
- Cluentius: A. Cluentius Habitus, röm. Ritter aus Larinum in Apulien, d. Vatermordes angeklagt, v. Cicero erfolgreich verteidigt 370
- Coelestinus: Graf Coelestin, römischer Bürger 176
- Coelius s. Antipater (Statthalter)
- Columna: Marzio (Martino) di Ottaviano Colonna 176
- : Pompeo Colonna (1479–1532), Kardinal, Bischof v. Rieti 142, 320, 330f., 350f., 424, 428, 436, 504
- : Prospero Colonna (1452–1523), Herzog v. Paliano, Generalkapitän d. päpstl. Truppen 422
- Cominaeus: Philippe de Commines (1447–1511), burgundisch-franz. Diplomat u. Verfasser berühmter Memoiren 94, 164
- Commius: von Caesar eingesetzter Stammesfürst der Atrebaten 424f.
- Commodus: Imperator Caesar M. Aurelius Commodus Antoninus Augustus, röm. Kaiser (180–192) 68f., 218, 226
- Connanus: Franciscus Connanus (1508–1551), franz. Jurist 444
- Conon: Konon (um 444–390 v. Chr.), Feldherr aus Athen im Peloponesischen Krieg 292
- Conradus: Konrad III., aus dem Hause der Staufer (1127–1135), zum Gegenkönig gegen Lothar v. Supplinburg ausgerufen, dem er sich aber unterwerfen musste 78
- : Konrad IV., dt. König (1237–1254) 176
- Consalvus Magnus: Consalvus Ferdinandus Magnus (Gonzalo Fernández de Aguilar (Aghilar) de Cordoba) (1453–1515), spanischer Oberbefehlshaber 344
- Constantinus d. Große: röm. Kaiser (306–337) 68
- Constantius: Flavius Iulius Constantius II., röm. Kaiser (337–361) 56, 240, 430
- Contarenus: Gasparo Contarini (1483–1542), Studium in Padua u. auch b. Pomponazi, Kardinal, Bischof v. Belluno u. Bologna, Gouverneur v. Brescia, Gesandter

PERSONENVERZEICHNIS

- in päpstl. Diensten f. heikle Aufgaben 58
- Corbulo: Cn. Domitius Corbulo (um 7–67), bedeutendster Feldherr unter Claudius und Nero 92, 260, 492, 544
- Coriolanus: Cn. Marcius Coriolanus, legendäre Gestalt d. röm. hist. Lit., als Patrizier im Konflikt m. d. Plebs, wurde verbannt, kämpfte a. d. Spitze eines feindl. Heeres gegen s. Heimatstadt 146
- Cornelius A.: Aulus Cornelius Cosus Arvina, Consul (343 v. Chr.), Heerführer im Ersten Samniterkrieg 222
- Cornelius: röm. Zenturio 156
- Corvinus: M. Valerius Messala Corvinus (64 v. Chr.–8 n. Chr.), wurde (42 v. Chr.) proskribiert, floh zu Brutus, schloss sich dann Antonius an, wechselte (ca. 32 v. Chr.) zu Octavian, wurde m. ihm an Stelle d. Antonius Consul 186
- Cotta, Aurelius: A. Cotta Maximus Messalinus (64 v. Chr.–8 n. Chr.), mit Ovid befreundet, nach Tacitus verursachte Cotta M. den Niedergang seiner Familie 78, 186
- Crassus: M. Licinius Crassus Dives (115/114–53 v. Chr.), Triumvir 136
- Craterus: Krateros, Makedone, Freund u. Feldherr Alexanders d. Gr., n. Alexanders Tod verhalf er (322 v. Chr.) Antipatros zum Sieg über d. Griechen. 238
- Cremutius: A. Cremutius Cordus, Historiker, republik. gesinnt, angeklagt, seine Schriften vernichtet (gest. 25 n. Chr.), 524
- Crispinus: Rufrius Crispinus, röm. Ritter, Prätorianerpräfekt, verh. m. Poppaea Sabina, Neros späterer Ehefrau 328
- Crispus: Q. Vibius Crispus aus Vercellae (Vezelay), berühmter Rheotor 514
- Critognatus: (Ecritognatus), avernischer Adliger, d. sich (52 v. Chr.) im belagerten Alesia gegen Kapitulation aussprach 338
- Cuiacius: Jacques Cujas (1520/1522–1590), berühmter Rechtslehrer d. franz.-hist. Schule, die die philolog.-hist. Bearbeitung der Rechtsquellen lehrte 12, 74, 112, 146, 232, 328, 352, 432, 446
- Curtius Rufus: Quintus Curtius Rufus, (1. oder 2. Jh. n. Chr.), verfasste eine Geschichte Alexanders d. Gr. (*Historiae Alexandri Magni regis Macedonum*) 6, 12, 18, 30, 40, 44, 54, 70, 74, 92, 162, 178, 180f., 198, 208, 218, 222, 226, 230, 238f., 244, 248, 260f., 300f., 318, 338f., 346, 352, 360, 364, 384, 398, 420, 430f., 456, 486f., 502, 526, 534, 546
- Cyrus: Kyros II. d. Gr. (Kuruš) (um 590–580 v. Chr.), pers. Großkönig (Achämeniden-Dyn.) 334
- Dagobertus: Dagobert I., merowing. König (ca. 608–638/39) 544
- Darius: Dareios III., persischer König (336–330 v. Chr.), vom Satrapen Bessos in Ostiran ermordet 266, 334, 416, 502

PERSONENVERZEICHNIS

- Datames: persischer Satrap im südl. Kappadokien (362 v. Chr. ermordet) 546
- David: König David (um 1008–969 v. Chr.), vereinigte d. Stämme Israels 264, 334, 386, 418
- Demetrius: Demetrios, jüngerer Sohn d. Königs v. Makedonien, Philippos V. (221–179 v. Chr.), seine romfreundl. Einstellung machte ihn seinem Vater verdächtig 236
- Demosthenes: berühmter attischer Redner (384–322 v. Chr.), insbes. gegen Philipp v. Makedonien 110
- Diadumeno: M. Opellius Antoninus Diadumenianus, mit s. Vater, Kaiser Opellius Macrinus 217 n. Chr. zum Imp. erhoben, mit ihm 218 n. Chr. ermordet 66
- Dido: Tochter des Königs Belus, Schwester d. Anna u. d. Pygmalion, Gründerin Karthagos, Geliebte des Aeneas 358
- Diocletianus: C. Aurelius Diocletianus Valerius, röm. Kaiser (284–305, abgedankt) 204, 246
- Dolabella: Cn. Cornelius Dolabella, Verwandter Galbas, v. Vitellius ermordet 428, 432
- Domitian: Titus Flavius Domitianus, Imp. Caes. Domitianus Augustus, röm. Kaiser (81–96), reorganisierte Verwaltung u. Heerwesen 214, 240, 248, 264, 268, 456
- Donatus: Aelius Donatus (4. Jh.), lat. Grammatiker u. Rhetor 550
- Drusus: Nero Claudius Drusus, (38–9 v. Chr.), nach s. Tod Germanicus genannt 404, 436
–: Drusus Iulius Caesar (um 15 v. Chr.–23 n. Chr.), Sohn d. Kaisers Tiberius u. seiner ersten Gattin Vipsania Agrippina 120, 128, 162, 232f., 244, 256, 334, 436
–: M. Livius Drusus, Volkstribun (91 v. Chr.) 536
- Eberhard: Erzbischof von Trier (1047–1066) 160
- Eduardus: Eduard III., engl. König (1327–1377), nahm König Johann II. d. Guten v. Frankreich gefangen 258
- Elisabeth I.: Elisabeth I., Königin v. England (1558–1603) 236
- Ennius, Lucius: L. Ennius, röm. Ritter, Schwiegersohn d. Thrasyllus, d. i. Tiberius' Hofastrologe 242
- Ennius, M.: M. Ennius, Lagerkommandant bei d. Chauken 388
- Epictetus: Epiktetos (um 50–ca. 130), stoischer Lehrer d. Philosophie in Rom, seine Lehre ist durch Arrians Aufzeichnungen erhalten 450
- Eriginus: Erigyios, Jugendfreund Alexanders d. Gr. und engster Vertrauter 248
- Eteocles: thebanischer Held d. att. Tragödie, Sohn d. Oidipus 394
- Eumenes: Feldherr Alexanders d. Gr. 30, 480, 546
- Euripides: griech. Tragiker (ca. 480–406 v. Chr.) 394, 416, 498
- Eusebius: bei Ammianus Marcellinus Opfer justizieller Willkür 428f.
- Fabius: (Paullus) Fabius Maximus (geb. um 46 v. Chr.), eng befreundet m. Augustus 400

PERSONENVERZEICHNIS

- Fabius: Q. Fabius Maximus Gurges (292 u. 276 v. Chr.), Consul 56
- : Fabius Valens, ritterl. Herkunft, Aufnahme in d. Senat (68 n. Chr.), einflussr. Feldherr, verhalf Vitellius auf den Thron 28f., 210
- : Q. Fabius Vibulanus, Consul (467, 465 u. 459 v. Chr.) 114, 470
- : Q. Fabius Maximus, Feldherr der Römer, Diktator (217 v. Chr.), dessen Taktik Hannibal schwächte, Beiname Cunctator 90
- Fabius Pictor: Q. Fabius Pictor (3. Jh. v. Chr.), Verf. d. ältesten Geschichte Roms in griech. Sprache, Quelle z. B. f. Polybios 142
- Fabricius: C. Fabricius Luscinus, Consul (282, 278 v. Chr.), Zensor (275–274 v. Chr.), in d. röm. Histor. Exempel f. röm. Tugenden, berühmt für seine Verhandlungen mit Pyrrhos 418
- Felix: Antonius Felix, Freigelassener d. Antonia minor, Bruder d. Pallas, Prokurator v. Judäa 460, 528
- Feltrius: Francesco Maria della Rovere (1490–1538), von Guidobaldo I. da Montefeltro duca di Urbino adoptiert, trat 1508 dessen Nachfolge an 418
- Ferdinandus: Ferdinand II. (1479–1516), König v. Spanien, vereinigte die Kronen v. Kastilien u. Aragon 344
- Festus: Sextus Pompeius Festus (2./3. Jh. n. Chr.), lat. Grammatiker 10
- Firmicus: Iulius Firmicus Maternus (4. Jh. n. Chr.), Verfasser v. *Mathesis*, eines Werkes über Astrologie 246
- Flaminius: Titus Quinctius Flaminius, Consul (198 v. Chr.), bedeut. Feldherr d. Römer, einte d. Griechen, trieb ohne Auftr. d. alten Hannibal in d. Tod 28, 54, 418, 426
- Florianus: M. Florianus, Prätorianerpfefekt d. Kaisers Tacitus, rief sich (276 n. Chr.) zum Kaiser aus, nach drei Monaten v. Soldaten getötet 248
- Florus: Publius Annaeus Florus (2. Jh. n. Chr.), Verf. der *Epitome de Tito Livio* 262
- Fortuna: Göttin mit den meisten Kultstätten u. Tempeln in Rom, Verehrung in allen Schichten d. röm. Gesellschaft 82, 174, 224f., 246
- Franciscus: Franz I., franz. König (1515–1547) 194, 422, 446
- Fridericus: Friedrich I. Barbarossa (1152–1190), dt. König u. Kaiser aus d. Hause d. Staufer 52, 68, 80, 134, 208, 264, 292, 344, 356, 386, 490
- Frossardus: Jean Froissart (1337–1405), franz. Chronist u. Dichter 12, 84, 232, 258, 306, 330f.
- Frontinus: Sextus Iulius Frontinus (30–104), *praetor urbanus* (70), Consul (73, 98 u. 100), schrieb über Kriegswesen, Landvermessung u. Kriegeslisten 548
- Furius: M. Furius Camillus (446 v. Chr.–365 v. Chr.), röm. Zensor, Consulartribun u. Diktator (367 v. Chr.) 22, 94, 146, 300, 470

- Gabinus: A. Gabinus, Volkstribun (67 v. Chr.), verhalf Pompeius durch d. *Lex Gabinia* zu außerordentl. Vollmachten 48, 406
- Gailius: Andreas Gaill (1526–1587), aus einflussreicher Kölner Patrizierfamilie, Beisitzer am Reichskammergericht, kaiserl. Rat u. Reichshofrat 180, 222
- Gaius: C. Iulius Caesar (ca. 20 v. Chr.–4 n. Chr.), ältester Sohn v. Agrippa u. Iulia, Augustus Tochter, v. Augustus adoptiert, verh. M. Claudia Livia Iulia, Tochter Drusus d. Ä. 30, 232, 236, 342
- Galba: Servius Sulpicius Galba, röm. Kaiser (68–69), fiel d. Verschwörung d. Otho zum Opfer 30, 70, 108, 174, 180, 202, 222, 226, 232, 236, 252, 266, 286, 294, 308, 312, 342, 430, 444, 520
- Galeacius: Galeazzo Visconti, Galeazzo I. (1322–1328) 86
- Galenus: Galenos aus Pergamon (129–199 n. Chr.), Leibarzt Marc Aurels, letzter großer Arzt d. Antike 22, 92, 328
- Gallienus: Imp. Caes. P. Licinius Egnatius Gallienus, Mitregent seines Vaters Valerius (253 n. Chr.), Kaiser im weström. Reich (254–268) 202
- Gellius: Aulus Gellius, (2. Jh. n. Chr.), Verf. v. *Noctes Atticae*, Episodensammlung aus d. älteren lat. Lit 266, 286, 388
- Gentillet: Alberico Gentilis (1551–1611), Jurisconsultus d. 16. Jh., Protestant, Kanzler d. Univ. Oxford 156, 506
- Germanicus: (Iulius) Germanicus Caesar (15 v. Chr.–19 n. Chr.), Sohn d. Drusus u. d. Antonia minor, v. Tiberius adoptiert 28f., 76, 92, 118, 122, 128, 136, 180, 204, 232–240, 256, 294, 326, 332, 344f., 354, 530, 546
- Gonzaga, Sigismund: Sigismund Gonzaga (1469–1525), Kardinal 176
- Gordianus: Imp. Caes. M. Antonius Gordianus Sempronianus Romanus Africanus Aug., röm. Kaiser (238 n. Chr.), nach dreiwöchiger Herrschaft Selbstmord 210, 230
- Gracchus, Ti.: Tiberius Sempronius Gracchus, Volkstribun (133 v. Chr.), versuchte d. Ackergesetzgebung zu reformieren, Konflikt m. d. Nobilität, erschlagen (132 v. Chr.) 20, 142, 286, 560
- Gregoras: Nikephoros Gregoras (ca. 1294–ca. 1359), byzant. Gelehrter 6, 226, 312
- Gregorius: Gregor I. d. Große, Papst (590–604) 502
- Gritto: Andrea Gritti, Doge (1523–1538) 362
- Guicciardini, Francesco: Francesco Guicciardini (1482–1540), Jurisconsultus, berühmt. Historiker Italiens, Papst Leo X. berief ihn an seinen Hof, Gouverneur v. Modena u. Regio (1518), unter Papst Clemens VII. Generalkapitän d. päpstl. Truppe 66, 100, 104, 260, 456, 486
- Guise: Repräsentanten d. kath. Hl. Liga in d. Religionskriegen in Frankreich im 16. Jh. 346
- Gunther v. Paris: Zisterzienser (Mitte d. 12. Jh.–1208/10), Verfasser d. *Ligurinus*, in denen d. Taten Kaiser Friedr. I. geschildert

PERSONENVERZEICHNIS

- werden 44, 48, 52, 56, 64–68, 80, 86, 94, 118, 134, 170, 176, 200, 208, 212, 222, 240, 250, 260, 264, 292, 304, 338, 344, 350f., 360, 364, 386, 408, 442f., 464, 490, 494, 504, 530, 556
- Hadrianus: Imp. Caes. Traianus
 Hadrianus Augustus, röm. Kaiser (117–138) 258, 348, 414, 514
 –: Hadrian VI. (Adrian v. Utrecht), Papst (1522–1523) 176, 340, 344, 520, 526
- Halicarnassus: Dionysios von Halikarnassos, griech. Lehrer d. Rhetorik (seit 30 v. Chr. in Rom), Verf. einer röm. Altertumskunde 70, 146, 338, 502
- Hannibal: (um 246–183 v. Chr.), ältester Sohn d. Hamilkar, größter karthagischer Feldherr im zweiten Punischen Krieg 214, 424f., 440, 486, 544
- Harmenopulus: Konstantinos Harmenopulos (um 1320–1383), Autor d. *Hexabiblos* 446
- Haterius: Q. Haterius (65 v. Chr.–26 n. Chr.), Consul, durch seine Frau, Stiefschwester d. Vipsania, gehörte er z. Familie d. Tiberius 172, 508, 554
 –: Q. Haterius Antonius, Enkel d. vorigen, Consul (53 n. Chr.), verantwortl. f. d. Verarmung d. Familie 186
- Hecuba: Hekabe, Gemahlin des Priamos 320
- Henricus II.: Heinrich II., Sohn Franz I., franz. König (1547–1559), verh. m. Katharina Medici 80
 – III.: Heinrich III., König von Frankreich (1574–1589) 188, 346
 – IV.: Heinrich IV., dt. König (1053) und Kaiser (1084–1106), Sachsenkriege, Investiturstreit, Gang nach Canossa 52, 404, 432, 490
 Hephaestion: Hephaistion, Freund Alexanders d. Gr. 398
- Heraclio: Herakleios, byz. Kaiser (610–641) 330
- Hercules: Sohn d. Zeus, ein Heros m. übermenschl. Kräften 252, 260, 266, 334, 358f., 394, 434
- Herdinius: Turnus Herdonius aus Aricia, soll im Auftrag d. Tarquinius Superbus ermordet worden sein 106, 428f.
- Herennius: *Rhetorica ad Herennium*, d. älteste Abhandlung zur Rhet., bis ins 15. Jh. Cicero zugeschrieben 484
- Hermogenian: Jurist aus dem hellen. Osten, Leiter d. Bittschriftenkanzlei Diocletians, veröff. (295 n. Chr.) d. *Codex Hermogenianus* 86, 516
- Herodes: Herodes d. Große (um 73–4 v. Chr.), v. Rom zum König d. Juden eingesetzt 160
- Herodianos: griech. Hist. (ca. 170–240), Verfasser einer Geschichte d. Kaisertums v. Tode Marc Aurels bis Gordian III. 12, 20, 68, 210, 218, 224f., 230, 264
- Herodotos: griech. Historiker (ca. 485–425 v. Chr.), gilt als Vater der Geschichtsschreibung 68
- Hieronymus: lat. Kirchenvater (ca. 350–420), d. lat. Übersetzung d. bibl. Schriften, d. *Vulgata*, ist sein Hauptwerk 230
- Hippolytos: göttlich verehrter

PERSONENVERZEICHNIS

- Heros, v. Poseidon auf Bitten des Theseus getötet 236
- Hirtius: A. Hirtius, Vertrauter Cäsars, Consul (43 v. Chr.), besiegte Antonius, fiel aber vor Mutina 252
- Homer: (8./9. Jh. v. Chr.) Schöpfer der Epen *Ilias* und *Odyssee*, ältester europ. Dichter 90
- Honorius: Flavius Honorius, röm. Kaiser im weström. Reich (393–423), Sohn Theodosius d. Gr. 228, 266, 358
- Honorius Sabellus: röm. Bürger, bei Jovius genannt 176
- Horatius: Horatius Pulvillus, Consul (509 u. 507 v. Chr.) 134
- : Q. Horatius Flaccus (65–8 v. Chr.), bedeutender röm. Dichter zur Zeit des Augustus 8, 12, 18, 28, 170, 188, 200, 238, 270, 298, 304, 336, 382, 434, 444, 468, 482, 484, 510
- Hortensius: M. Hortensius Hortalus (114–50 v. Chr.), verarmter Adliger, Enkel v. Q. Hortensius Hortalus, neben Cicero berühmtester Redner d. Republik 280
- Hotman, François: François Hotman (1524–1590), calvinistischer polit. Theoretiker, Verfasser d. *Franco-Gallia* 156, 404, 424
- Iason: Tyrann v. Pherai, Oberfeldherr in Thessalien, ermordet (370 v. Chr.) 2
- Iosephus: Iosephos, später Flavius Josephus (37/38–ca. 100), jüd. Historiker 160, 204, 222, 226
- Iovianus: Flavius Iovianus, röm. Kaiser im Ostreich (363–364) 172
- Iovis: Jupiter, oberster Gott d. röm. latin. Pantheons, m. Zeus identifiziert, Eigenheiten im Kult 174, 266, 304, 358, 500f., 564
- Iugurtha: König von Numidien (ca. 160–104 v. Chr.) 26, 122, 538
- Iulia: Tante C. Iulius Cäsars, ihr hielt Cäsar (68 v. Chr.) die berühmte Leichenrede 368
- : Tochter des Drusus u. d. Iulia Livia (etwa 3–43), verh. in erster Ehe m. Nero, dem Sohn d. Germanicus, in zweiter Ehe m. C. Rubellius Blandus, v. Messalina in d. Tod getrieben 328
- Iulianus: P. Salvius Iulianus, bedeut. röm. Jurist z. Z. Kaiser Hadrians, v. ihm mit d. Ediktsredaktion beauftragt 154
- : Flavius Claudius Iulianus, Epitheton Apostata. Neffe Konstantin d. Gr., röm. Kaiser (355–363), erlaubte wieder d. heidn. Kulte 70, 218
- : Imp. Caes. M. Didius Severus Iulianus Augustus, röm. Kaiser (März 193–Juni 193 n. Chr.) 168
- Iunius Gallio: Iunius Gallio, berühmter Rhetor d. frühen Kaiserzeit, m. Ovid u. Seneca d. Ä. befreundet, aus d. Senat ausgestoßen u. verbannt (32 n. Chr.) 216
- Iunius, C.: C. Iunius, Volkstribun (423 v. Chr.) 548
- Iustinianus: Flavius Petrus Sabbatius Iustinianus, röm. Kaiser (527–565), veranlasste die Sammlung und Vereinheitlichung des röm. Rechts im *Corpus Iuris* 6, 52, 56, 200, 238, 256, 300

PERSONENVERZEICHNIS

- Iustinus: M. Iunianus Iustinus (3. Jh. n. Chr.), röm. Geschichtsschreiber, durch ihn ist d. *Historiae Philippicae d. Pompeius Trogus* (1. Jh. v. Chr.), d. erste Universalgesch. d. röm. Lit., erhalten 12, 30f., 44, 60, 104, 178, 236, 252, 262f., 480, 500f., 524
- Iuvenalis: D. Iunius Iuvenalis (ca. 60–140), d. letzte römische Sati-
rendichter 6, 16, 150, 212, 246, 404, 460, 496, 514, 564
- Johannes: Evangelist 306, 458
- Jovius: Paulus Jovius (Paolo Giovio), ital. Geschichtsschreiber (1483–1552), verfasste die *Historiae sui temporis* 54, 144, 176, 194, 198, 266, 332, 338, 350f., 362, 368, 422, 436, 440, 468, 478, 502, 526, 534, 570
- Juditha: Judith, die den Feldherrn der Assyrer, Holofernes, ent-
hauptete 418
- Julius II.: Giuliano della Rovere, Papst Julius II. (1503–1513) 352, 422, 504
- III.: Giovan Maria del Monte, Papst Julius III. (1550–1555) 80
- Krak: legendärer Gründer d. Stadt Krakau (Kraków) 178
- Krantz: Albert Krantz (1448–1517), Gelehrter, Geistlicher u. Beauftragter d. Hanse 100, 104
- Kunstadt: Georg von Kunstadt auf Podiebrad, zum Landesverweser in Böhmen proklamiert (1452), v. einem böhmischen Landtag zum böhmischen König (1458–1471) erhoben 284
- Labeo: Marcus Antistius Labeo (ca. 50 v. Chr.–ca. 20 n. Chr.), einer d. größten röm. Rechtsgelehrten 20, 132
- Labienus: T. Labienus, Volkstribun (63 v. Chr.), als Parteigänger Caesars wechselte er im Bürgerkrieg auf d. Seite d. Pompeius, fiel in Spanien 548
- Lacronicus: wahrsch. Iohannes Lydos, (1. Hälfte d. 6. Jh. n. Chr.), Lehrer d. Rhetorik in Konstantinopel 88
- Laenas: M. Popilius Laenas, Consul (359, 356, 359 u. 348 v. Chr.) plebeische Gens 56
- Laevinus: Consul (219 v. Chr.) 362
- Lycus: Laios, mythischer thebanischer König, Vater des Oedipus 266
- Lampert v. Hersfeld: Geschichtsschreiber (ca. 1028–1081) 52, 60, 104, 184, 456
- Lampridius: Aelius Lampridius, einer der fiktiven Autoren d. *Scriptores Historiae Augustae* 64f., 442
- Latiaris: Lucanius Latiaris, lockte d. Titius Sabinus, Freund d. Germanicus, in d. Hinterhalt 450
- Lautrechius: Odet de Foix (1485–1528), Vicomte de Lautrec (Lautrech), Maréchal de France 422
- Laverna: Schutzgöttin d. Gewinnes (d. gerechten u. ungerecht.), daher a. d. Diebe u. Betrüger 446
- Lech: sagenhafter Gründer Polens u. d. Stadt Gnesen (Gniezno) 178
- Lentulus: Cn. C. Lentulus (?), Augur, d. in e. Majestätsprozess angeklagt wurde (24 v. Chr.), s. Vermögen erbte Tiberius 246

PERSONENVERZEICHNIS

- Leo: Leo I. d. Große, Papst (440–461) 64
- Leo X.: Leo X. (Giovanni di Medici), Papst (1513–1521) 54, 416, 440, 502, 570
- Leo(n) I.: oström. Kaiser (457–474) 64, 230
- Lepidus: M. Aemilius Lepidus (um 90–12 v. Chr.), als Praetor (49 v. Chr.) ließ er Caesar z. Diktator ernennen, Consul Caesars (46 v. Chr.), vermittelte d. Annäherung v. Antonius u. Octavian 60, 140, 358, 394, 500, 512
- Libo: (M. Scribonius) Libo Drusus, Prätor, Majestätsprozess, Selbstmord (16 v. Chr.) 140
- Licianus: Iulianus Licianus, Legat unter Kaiser Caracalla 70
- Licinius, C.: C. Licinius Stolo, Volkstribun, Consul (364 v. Chr.) 56, 158
- Lipsius: Justus Lipsius (1547–1606), bedeutender Philologe, Jurist, Politologe 78, 180, 260, 562
- Livia: Livia Drusilla Iulia Augusta (58 v. Chr.–29 n. Chr.), Mutter d. Tiberius, Octavians Ehefrau (38 v. Chr.), wurde in d. jul. Fam. aufgenommen u. erhielt d. Augusta-Titel 52, 250, 294, 334, 394, 398
- : Livia (Iulia) (b. Sueton: Livilla), Tochter d. Drusus (Germanicus) u. d. Antonia minor, verh. m. Iulius Caesar, nach dessen Tod m. Tiberius Sohn Drusus, d. sie verhungern ließ (31 n. Chr.) 404
- Livius: Titus Livius (59 v. Chr.–17 n. Chr.) 4, 8, 14, 20–24, 28, 34f., 40–46, 50, 56f., 62, 70, 74–78, 82f., 90–94, 98f., 106–116, 120, 124–130, 134, 140, 144f., 150f., 158, 162, 174, 180f., 196, 200f., 212, 222, 230, 250, 256, 268, 270–278, 286–290, 300, 308, 310, 322, 326, 334–338, 362, 366–370, 382, 400, 406f., 412f., 418, 420, 426, 430–434, 454, 462–470, 476, 480, 484, 490, 498, 500, 506–510, 516–520, 524, 528–540, 544, 548f., 556f., 562
- Lollia Paulina: Enkelin d. M. Lollius, d. Statthalters v. Makedonien, verh. m. M. Memmius Regulus u. Caligula, auf Anstiften d. Agrippina verbannt u. getötet 326
- Lucanus: Marcus Annaeus Lucanus (39–65), Anhänger d. Stoa, Senecas Neffe, Teilnehmer a. d. Pisonischen Verschwörung 394, 496
- Lucas: Lukas, Evangelist 86
- Lucius: Lucius Iulius Caesar (17 v. Chr.–2 n. Chr.), Sohn des Agrippa u. Augustus Tochter Iulia, v. Augustus kurz nach d. Geburt adoptiert 50
- Lucretius: Titus Lucretius Carus (ca. 94–55 v. Chr.) 8, 296, 376, 382, 486, 516
- Ludovicus: Ludwig XI., französischer König (1461–1483) 344, 486
- : Ludwig XII., französischer König (1498–1515) 414
- Lycus: Lykos, mythischer Regent und usurpatorischer König v. Theben 266, 324, 334, 526
- Machiavellus: Niccolò Machiavelli (1469–1527) 120, 134, 148, 224, 258, 372, 392, 406, 440, 468

PERSONENVERZEICHNIS

- Macro: Naevius Cordus Sutorius
Macro (21 v. Chr.–38 n. Chr),
Chr. *praefectus vigilum, praefectus
praetoriae* (ab 31 n. Chr), verhalf
Caligula z. Herrschaft 238, 454
- Maecenas: Gaius Cilnius Maecenas
(um 70–8 v. Chr.), röm. Ritter,
Freund u. Berater Kaiser Augustus
58, 140, 172, 240, 248f.,
294, 432, 518
- Maelius: Spurius Maelius, vermö-
gender Plebejer, der (439 v. Chr.
getötet) zur Legende wurde, ver-
teilte in d. Hungersnot Getreide-
spenden u. zielte auf
pol. Ämter 46, 116, 146, 270,
374f.
- Mago: (um 240–203 v. Chr.), Bru-
der Hannibals 214
- Mahometes: Mehmet II., der
Eroberer (1451–1481), osmani-
scher Sultan 426
- : Mehmet III. (1595–1603), osma-
nischer Sultan 446, 522
- Mailatus: Mailath, Woiwode v. Sie-
benbürgen (christl. Vasallenfürst)
426
- Malarich: Franke (4. Jh. n. Chr.),
lehnte d. Ernennung z. *magister
equitum per Gallias* ab (363
n. Chr.), lebte in Italien 172
- Manlius: Marcus Manlius Capitoli-
nus, Consul (392 v. Chr.), soll
Roms Einnahme durch d. Gallier
verhindert, aber auch nach d.
Königtum gestrebt haben, des-
halb hingerichtet u. das Praeno-
men Marcus für d. gesamte Gens
aberkannt (384 v. Chr.) 140,
146, 150, 468, 528
- : T. Manlius Imperiosus Torquatus,
Diktator (353, 349, 320 v. Chr.),
hat d. eigenen Sohn hinrichten
lassen, d. gegen seinen Befehl
handelte (340 v. Chr.) 378
- Manuel: Manuel I. Komnenos, byz.
Kaiser (1143–1180) 212
- Marcatus: M. Livius Macatus, Fes-
tungskommandant v. Tarent im
zweiten Punischen Krieg 90
- Marcellus: M. Claudius Marcellus,
Consul (51 v. Chr.) 370, 416f.,
448
- : (M.) Granius Marcellus, Procon-
sul v. Bithynia (14/15 n. Chr.),
angeklagt 242
- : M. Claudius Marcellus (42–23
v. Chr.), heiratet d. Tochter Octa-
vians, Iulia (25 v. Chr.), v. Augustus
z. Nachfolger ausersehen
342
- Marcian: Marcianus, röm. Kaiser
(450–457), die Tochter Kaiser
Theodosius I., Pulcheria, ging, n.
d. Tod ihres Bruders Theodosius
II., eine Josephsehe m. Marcianus
ein u. ließ ihn zum Kaiser erhe-
ben 228
- Marcianus: Aelius Marcianus, spät-
klass. Jurist 72, 434
- Marcus: C. Lucius Marcus, be-
rühmter Seher u. Wahrsager (um
212 v. Chr.) 196, 294
- : C. Marcus Rutilus Censorinus,
Consul (357, 352, 344 u. 342
v. Chr.) 122, 138
- Marcus Aurelius: M. Aurelius Mar-
cus Annius Verus, Imp. Caes. M.
Aurelius Antoninus Aug. (Marc
Aurel), röm. Kaiser (161–180)
218, 224, 348, 360
- Maria Johanna: Maria Johanna II.,
Königin v. Neapel (1414–1435)
178

PERSONENVERZEICHNIS

- Marius: C. Marius (157–86 v. Chr.), bedeut. Feldherr, siebenmaliger Consul, Oberbefehl im Jugurthischen Krieg, d. Feindschaft mit Sulla hatte einen Bürgerkrieg zur Folge 122, 138
- Maroboduus: Marbod, König d. Markomannen (8 v. Chr.–37 n. Chr.) 436
- Mars: röm. Kriegsgott 70
- Marsus: röm. Statthalter v. Syrien (42–44) 220
- Martial: Marcus Valerius Martialis (ca. 40–102), bedeut. röm. Epigrammdichter 198, 500, 564
- Martinus V.: Otto Colonna, Papst Martinus V. (1417–1431) 402
- Marullus: Epidius Marullus, Volkstribun (44 v. Chr.) 394
- Masinissa: Massinissa (ca. 240–148 v. Chr.), kämpfte als Reiterführer auf karth. Seite unter Hasdrubal gegen d. Römer, Scipio gewann ihn für Rom (201 v. Chr.), röm. Bundesgenosse u. König v. Numidien 252, 460
- Matthäus: Matthäus, Evangelist 376
- Mauritius: Moritz v. Sachsen, Hzg. (1541), Kurfürst (1547–1553) 570
- Maximianus: M. Aurelius Valerius Maximianus, Diocletian nahm ihn in seine Familie auf u. gab ihm den Beinamen Herculeus, (285–310) Caesar u. Augustus im Westen d. Reiches 88
- Maximinus: Galerius Valerius Maximinus, röm. Kaiser im Osten d. Reiches (310–313) 12, 14, 20, 210, 266
- Mediceus, Alexander: Alessandro de' Medici (1511–1537), v. Karl V. 1530 zum erblichen Herzog ernannt (1537 ermordet) 156
- Mediceus, Cosmus: Cosimo (d. Ältere) de' Medici (1389–1464) 226
- I.: Cosimo I. de' Medici (1537–1574), Großherzog v. Toskana 156, 180, 252
- Mediceus, Iulianus: Giuliano de' Medici (1453–1478), Opfer d. Pazzi-Verschwörung 266
- : Giulio de' Medici (1478–1534), Papst Clemens VII. (1523–1534) 142f., 198, 330, 502
- Mediceus, Laurentius: Lorenzo de' Medici (1449–1492) 264, 498, 526
- Mediceus, Petrus: Piero de' Medici (1416–1469) 224
- Megara: Mythol. Tochter des Königs Kreon v. Theben 334
- Menenius: Gentilname mit pleb. Vertretern 146
- Merdasan: Merdanschah, v. seinem Vater, Chosroes II., zum Nachfolger bestimmt, v. seinem Halbbruder Siroe ermordet (628 v. Chr.) 236
- Merserus: Josias Mercier des Bordes, (ca. 1560 in Uzès im Languedoc–1626 in Paris), Philologe 414
- Messala s. Valerius Messala
- Messalina: (Valeria) Messalina (ca. 25–48), 3. Ehefrau v. Kaiser Claudius 326
- Messerus: Messer Leon (Judah Messer Leon), ital. Rabbi und Philosoph, lebte im 15. Jh. in Mantua 236

PERSONENVERZEICHNIS

- Metellus: Quintus Caecilius Metellus Numidicus, Consul (109–107 v. Chr.), Befehlshaber gegen Iugurtha 26
- Micipsa: Micipsa, ältester Sohn Masinissas, Numiderkönig (148–118) 184
- Minerva: Gottheit d. Krieges u. d. Handwerks, verehrt auch v. Ausbildern u. Schreibern, crassa Minerva, Wortspiel f. schlichten Verstand 96
- Minucius: L. Minucius, Consul (458 v. Chr.), Decemvir (450–449 v. Chr.), Getreidekommissar (440–439 v. Chr.) 116
- Mithridates: Mithradates VI. Eupator Dionysos, König v. Pontos (120–63 v. Chr.), Eroberer im hellen. Osten, furchteinflößender, grausamer Gegner Roms in d. drei nach ihm benannten Kriegen 262
- : Mithradates VIII., Sohn d. Aspurgos, König d. bosporanischen Reiches (38–44), m. röm. Hilfe entthront, 49 n. Chr. n. Rom gebracht, v. Galba hingerichtet (68 n. Chr.) 424
- : Mithradates, durch Tiberius König v. Armenien, v. Caligula n. Rom gerufen (38 n. Chr.), gefangengesetzt, v. Claudius freigelassen, v. seinem Neffen getötet (51 n. Chr.) 294
- Modestinus: Herennius Modestinus (3. Jh. n. Chr.), bedeut. röm. Jurist, Schüler Ulpian 38, 58, 482
- Monstroletus: Enguerrand de Monstrelet (1395–1453), burgund. Chronist 164
- Morus: Thomas Morus (1478–1535), Jurist, Lordkanzler (1529), Dissens m. Heinrich VIII. über d. Suprematsakte, Hochverratsprozess, Hinrichtung (1535) 520
- Moses: führte d. Israeliten aus d. ägypt. Gefangenschaft u. erster Gesetzgeber durch Verpflichtung d. Volkes auf d. Zehn Gebote 60, 306, 318, 376
- Mucianus: C. Licinius Mucianus, Statthalter in Syrien, verhalf Vespasian z. Herrschaft u. sicherte sie 210, 300, 358, 554
- Musonius: C. Musonius Rufus (ca. 30–100), Philosoph d. Stoa, Schüler v. Epiktet u. Dion v. Prusa 4
- Naevius: Cn. Naevius (3. Jh. v. Chr.), röm. Dramatiker 252
- Narcissus: einflussr. Freigelassener, unter Kaiser Claudius hatte er das Amt *ab epistulis* inne, auf Betreiben v. Agrippina hingerichtet (54 n. Chr.) 326
- Narses: (ca. 490–574), röm. Palastbeamter u. Feldherr, Nachfolger Belisars, beendete d. Gotenkrieg, hatte maßgeb. Anteil an Wiederaufbau u. Reorganisation Italiens 92
- Naucler: D. Johannes Naucler (1425–1510), Geschichtsschreiber 208, 440
- Nazianzenus: Gregor von Nazianz (d. J., um 329–390), griech. Kirchenvater 424
- Nepos: Cornelius Nepos (ca. 100–25 v. Chr.), Historiker, erhalten sind Biographien berühmter Männer 182, 244, 292, 426, 440

PERSONENVERZEICHNIS

- Nero: L. Domitius Ahenobarbus
 Nero Claudius Caesar Augustus
 Germanicus, röm. Kaiser (54–68)
 50, 82, 112, 154, 174, 182, 186,
 224, 242f., 264f., 328f., 334,
 340f., 370, 374, 380, 400f., 432,
 438, 442f., 460, 490f., 516, 526,
 568
- Nerva: M. Cocceius Nerva, Imp. N.
 Augustus, röm. Kaiser (96–98)
 198, 268, 314
- Nicolaus: Bischof v. Myra in Klein-
 asien (3./4. Jh.), Heiliger 50
- Nonius: Marcellus Nonius (3./4.
 Jh.), Grammatiker aus Nordafri-
 ka, verfasste *De compendiosa doctri-
 na* 16, 306, 368
- Octavia: (Claudia) Octavia (ca.
 40–62), Tochter d. Claudius u. d.
 Messalina, erste Ehefrau Neros,
 verstoßen u. umgebracht 154,
 332f., 360, 374, 380, 458, 462,
 490, 530, 552
- Octavian s. Augustus
- Octavius: M. Octavius, Volkstribun
 (134/133 v. Chr.), wegen Unei-
 nigkeit in d. Agrarfrage von
 Volkstribun Sempronius Grac-
 chus abgesetzt 20, 216
- Oedipus: Held d. thebanischen Sa-
 genkreises 266
- Orosius: christl. Schriftsteller (um
 385–um 418) 384
- Otho: M. Salvius Otho, röm. Kaiser
 (Jan.–Apr. 69 n. Chr.) 158, 180,
 186, 236f., 304, 344, 398, 514,
 520
- Otto: Otto I. d. Große, dt. König
 und Kaiser (936–973) 134
- Otto III.: Als dreijähr. Kind zum dt.
 König gewählt u. gekrönt (983
 n. Chr.), die Reichsgeschäfte
 führte d. Kaiserinmutter Theo-
 phanu, Kaiser (996–1001) 64
- Otto von Freising: (1111/1115–
 1158) Bischof, bedeut. Schriftst.
 d. MA, Geschichtsphilosoph u.
 mit Rahewin Verf. d. Gesch.
 Friedr. I. 66–70, 80, 78, 386,
 480
- Ovid: Publius Ovidius Naso (43
 v. Chr.–17 n. Chr.), berühmt.
 röm. Dichter 198, 210, 220
- Pacuvius: Marcus Pacuvius (220–ca.
 130 v. Chr.), röm. Tragiker 168
- Pallas: (M. Antonius) Pallas, Freige-
 lassener d. Antonia minor, unter
 Claudius Inh. d. Amtes *a rationi-
 bus*, v. Nero getötet (62 n. Chr.)
 326
- Pansa: C. Vibius Pansa, Consul (43
 v. Chr.), gemeinsam mit Hirtius
 auf Seiten Caesars, dann gegen
 Antonius, v. diesem besiegt, vor
 Mutina 43 v. Chr. gefallen 252
- Papinianus: Aemilius Papinianus
 (142–212), bedeut. röm. Jurist
 in d. Zeit d. Severer (193–235)
 168
- Papirius: Sp. Papirius, Neffe v. L.
 Papirius Cursor, Consul (293
 v. Chr.) 406
- Parmenion: bedeut. Feldherr Phil-
 ipp II. u. Alexander d. Gr., nahm
 am Persienzug teil, aber innerl.
 Alexander entfremdet, dieser ließ
 ihn töten (330 v. Chr.) 208, 356,
 360
- Paterculus s. Velleius
- Paulus: Paulus (von Tarsos) (gest.
 um 64 n. Chr.), Apostel 42, 46,
 244

PERSONENVERZEICHNIS

- : Iulius Paulus (2./3. Jh. n. Chr.),
bedeut. röm. Jurist, Schüler des
Scaevola 68, 80, 324
- Paulus III.: Aless. Farnese, Papst
Paulus III. (1534–1549) 156
- Pausanias: Pausanias Periegetes
(um 110–um 180), verfasste eine
Beschreibung Griechenlands
236
- Percennius: Meuterer im pannon.
Heer (1. Jh. v. Chr.) 180
- Perdiccas: Perdikkas, Diadoche,
Sohn des Orontes, Feldherr unter
Alexander d. Gr., d. ihm sterbend
seinen Siegelring gab, erwog eine
Heirat mit Alexanders Schwester
Kleopatra 30f., 40, 334
- Perennius: Tigidius Perennis, Präto-
rianer Präfekt, wg. Anmaßung v.
Hoheitszeichen v. Commodus
getötet (185 v. Chr.) 68
- Pericles: Perikles (ca. 495–429
v. Chr.), Politiker u. Stratege in
Athen, demokratischer Refor-
mer u. Kulturpolitiker 138, 276
- Perseus: Perseus, letzter König v.
Makedonien (179–168 v. Chr.),
in röm. Gefangenschaft gest.
120, 236
- Pertinax: P. Helvius Pertinax, röm.
Kaiser (192–193) 264, 520
- Petronius: Gaius Petronius Arbitr
(1. Jh. n. Chr.), hoher Staatsbe-
amter unter Nero, Verfasser eines
Romans im Stil der Menippeï-
schen Satire 16, 260, 270, 276,
452, 556
- Pflug, Julius: (1499–1564) Bischof
von Naumburg-Zeitz 440
- Phaedra: Phaidra, Tochter d. Minos
u. d. Pasiphae, zweite Frau d.
Theseus 236
- Phaeneas: Phaineas, aitol. Bundes-
stratege (198/197 u. 192/191
v. Chr.) 544
- Phavorinus: Phavorinus/Favorinus
von Arelate (ca. 80–150), Welt-
weiser, s. Schriften sind fast gänz-
lich verloren 282
- Philippus: Philippos II., König v.
Makedonien (359–336 v. Chr.)
500
- : Philippos V., König v. Makedo-
nien (221–179 v. Chr.) 236, 544
- : Philipp III. der Gute (le Bon),
Herzog v. Burgund (1419–1467)
344
- : Philipp, der Großmütige, Land-
graf von Hessen (1518–1567)
570
- Philippus Valesius: Philipp VI. von
Valois, König von Frankreich
(1328–1350) 444
- Philolaos: Philolaos aus (Tarent oder
aus) Kroton, (5. Jh. v. Chr.), Py-
thagoreer 248
- Philopoemen: Philopoimen (ca.
253–182 v. Chr.), bedeut. achai-
ischer Staatsmann u. Feldherr,
erstrebte d. Einigung im achai-
ischen Bund u. d. Unabhängig-
keit von Makedonien 432
- Philostratos: Flavius Philostratos (ca.
200 n. Chr.), verfasste Lebensbe-
schreibungen v. Sophisten 320
- Philotas: Philotas, Sohn Parmenions
u. Freund Alexander d. Gr., Füh-
rer d. maked. Reiterei, d. Hoch-
verrats beschuldigt u. hingerich-
tet (332 v. Chr.) 140, 162, 208,
218, 284, 398, 352
- Phrynis: Phrynīs, Kitharode aus
Mytilene, (446–416 v. Chr.) 98,
190

PERSONENVERZEICHNIS

- Pilatus: Pontius Pilatus, Prokurator v. Judäa (26–36) 266
- Piso: Cn. Calpurnius Piso, Consul (7 v. Chr.), befreundet mit Augustus u. Tiberius, Konflikt mit Germanicus, d. ihn verdächtigte, C. Piso vergiftet zu haben, Anklage u. Selbstmord (20 n. Chr.) 52f., 82, 172f., 180, 216, 224, 342, 344, 414
- : Lucius Calpurnius Piso Frugi Licinianus (38–69), v. Nero verbannt, v. Galba adoptiert, mit Galba ermordet 236, 294
- Pittheus: mythischer König v. Troizen u. Großvater d. Theseus 236
- Pittus, Lucas: Luca Pitti (1398–1472), Spross einer d. reichsten Bankiersfamilien v. Florenz, polit. ambitioniert, drei Mal Gonfaloniere, zettelte eine Verschwörung gegen Piero Medici an 224
- Plancina: Munatia Plancina, Tochter o. Enkelin d. L. Munatius Plancus, Consul (42 v. Chr.), Ehefrau d. Calpurnius Piso, Selbstmord (33 n. Chr.) 52, 460
- Plancus: L. Munatius Plancus, Consul (13 n. Chr.), Führer einer Gesandtschaft zu Germanicus nach Niedergermanien, die durch meuternde Soldaten in große Gefahr geriet 76
- Platon: griech. Philosoph (427–347 v. Chr.) 8, 24, 28, 50, 60, 80, 460
- Plautus: Titus Maccius Plautus (ca. 250–184 v. Chr.), bedeut. röm. Komödiendichter 24, 28, 320, 422, 446, 454, 494
- Plinius: Gaius Plinius Caecilius Secundus, der Jüngere (62–ca. 114) 4, 8, 30, 42, 52, 80, 84f., 180, 184, 198f., 232, 244, 248, 274, 328, 356, 376, 400f., 448, 480, 484, 522, 552, 564
- Plutarchos: griech. Philosoph u. Biograph (ca. 46–ca. 120) 2, 54, 138, 152, 164, 214, 288, 314–318, 378, 416, 426, 446
- Pollux: Iulius Polydeukes aus Naukratis in Ägypten, Philologe u. Rhetor, lehrte in Athen (um 178 n. Chr.) 138
- Polybius: griech. Historiker (um 200–ca. 120 v. Chr.) 16, 214, 350, 450
- Polydorus: Polydoros, Sohn des Priamus u. d. Hecuba 426
- Pompeius: Cn. Pompeius Magnus (106–48 v. Chr.) 30, 48, 92, 136, 142, 262, 268, 276, 312, 368, 410, 446f., 480
- Pomponius: Q. Pomponius, Volkstribun (395 u. 394 v. Chr.) 470 – s. Atticus
- : Sex. Pomponius (2. Jh. n. Chr.), bedeut. röm. Jurist 80, 138, 142, 168, 198, 220, 310, 464, 472, 506
- Pomposianus: Mettius Pomposianus, Consul durch Vespasian 214, 248
- Pontius, Herennius: höchster Beamter der Samniten u. Berater während d. Ereignisse b. Caudium (321 v. Chr.) 28
- Poppaea: Poppaea Sabina (d.J., 31–65), verh. mit Rufrius Crispinus, mit d. späteren Kaiser Otho u. mit Nero, d. sie tötete 328
- Posthumius: Sp. Postumius, Consul (321 v. Chr.) 82

PERSONENVERZEICHNIS

- Priamus: Priamos, König v. Troja 424
- Probus: Imp. Caes. M. Aurelius Probus Aug., röm. Kaiser (276–282) 226
- Procopius: Prokopius (ca. 500–560) aus Kaisareia (Palästina), Verfasser d. *Goten-*, *Perser-* u. *Vandalenkriege*, Vertrauter d. Feldherrn Belisar 68, 90, 238, 262, 422
- Prudentius: Aurelius Prudentius Clemens (348–ca. 405), christl. Dichter 242
- Prusias: Prusias I., König v. Bithynien (ca. 230–182 v. Chr.), lieferte Hannibal an d. Römer aus 426
- Ptolemaeus I.: Ptolemaios I. Soter, Sohn d. Makedoniers Lagos u. d. Arsinoe, Leibwächter u. erfolgreicher Feldherr Alexanders d. Großen, 323 v. Chr. Satrap in Ägypten, danach König (305/304–283/282 v. Chr.) 236, 402, 406
- II.: Ptolemaios II. Philadelphos (282–246 v. Chr.), heiratete (279 v. Chr.) s. Schwester Arsinoe (II. als Königin), sie begründeten m. d. Geschwisterehe einen Dynastiekult in Ägypten 330
- Ptolomaeus: Ptolemaios, ein jüngerer Sohn des Ptolemaios IX. Soter II., König von Zypern (80–58 v. Chr.), beging Selbstmord 436
- Pulvillus s. Horatius Pulvillus
- Pyrrhus: Pyrrhos, König d. Molosser (ca. 307–272) 418
- Quinctius: T. Quinctius Capitolinus Barbatus, Consul (zum fünften Mal 543 v. Chr.) 46, 114, 146, 468
- Quintilianus: Marcus Fabius Quintilianus (ca. 35–um 100), Lehrer d. Rhetorik 58, 372
- Rabirio: C. Rabirius Postumus, v. Cicero in einem Bestechungsprozess verteidigt (54 v. Chr.) 118, 302, 486
- Reinoldus: Graf Reginald von Bar-le-Duc 432
- Rixa: Richeza (Richenza), Tochter des Pfalzgrafen Ezzo von Lothringen u. Mathilde, der Schwester Kaiser Ottos III. 188
- Roboam: Rehabeam, Sohn u. Nachf. Salomos, König v. Juda 516
- Rockisanus: Jan (Johann) Rokycana (ca. 1390–1471), m. Zustimmung d. Kaisers v. einem böhm. Landtag z. Erzbischof v. Prag gewählt (1435), v. d. Kurie nicht anerkannt, Führer d. ultraquistischen Geistlichkeit innerh. d. Hussitenbewegung 284
- Romulus: Romulus und Remus, d. mythischen Gründer Roms 220, 250, 254, 280f., 316, 322f.
- Rubellius: (C.) Rubellius Blandus, Consul (18 n. Chr.), seit 38 n. Chr. *pontifex maximus*, verh. mit Iulia, d. Tochter d. Drusus 328
- : Rubellius Plautus (ca. 33–62), Sohn d. Rubellius Blandus, verh. mit Antistia Pollitta, v. Nero aus Rom verbannt 340
- Rudolph: Rudolf v. Rheinfelden, Herzog v. Schwaben (ca. 1020/30–1080), zum dt. Gegenkönig zu Heinrich IV. gewählt (1077) 52, 490

PERSONENVERZEICHNIS

- : Giovambatista Ridolfi (1448–1514), Gonfaloniere 498
- Rullus: P. Servilius Rullus, Volkstribun (63 v. Chr.) 214
- Sabinus: Titius Sabinus, Freund d. Germanicus, hingerichtet (28 n. Chr.) 300, 450
- : Flavius Sabinus, älterer Bruder Kaiser Vespasians, *praefectus urbi* (56–69) 422
- : C. Poppaeus Sabinus, Consul (11/12 n. Chr.), Oberstatthalter v. Moesia, Macedonia u. Achaia 164, 172
- Salisbury: Johannes von Salesbury (ca. 1115–1180), Gelehrter d. 12. Jh. 460
- Sallustius: Gaius Sallustius Crispus (84–34 v. Chr.), röm. Geschichtsschreiber 26, 98, 122, 154, 170, 184, 198f., 262, 270, 280, 294, 336, 364, 394, 404, 496, 508, 538, 568
- : C. Sallustius Crispus, röm. Ritter, Großneffe u. Adoptivsohn d. Geschichtsschreibers 46, 182, 398
- Salviatus: Francesco Salviati (1443–1478), Erzbischof von Pisa, einer der Häupter der Pazzi-Verschörung (1478) 434
- Samuel: Buch Samuel berichtet d. Geschichte d. jüd. Königszeit 516
- Saturninus: Firmus Saturninus, Imp. Caesar C. Iulius Saturninus Augustus, von Soldaten zum Kaiser ausgerufen und ermordet (281 n. Chr.), einer d. vier Tyrannen in d. *Scriptores historiae Augustae* 66
- Saul: erster König Israels (um 1020–1004 v. Chr.) 264
- Savilius: Henry Savile (1549–1622), Gelehrter 442, 252
- Scaffnerburgensis s. Lampert von Hersfeld
- Scaliger: Julius Cäsar Scaliger (1484–1558), Humanist 196, 410, 522
- Scaurus: Mamercus (Aemilius) Scaurus, bedeut. Redner, Consul (21 n. Chr.) 172, 554
- Scipio Africanus: P.C. Scipio Africanus (ca. 235–183 v. Chr.) 368, 544
- Scribonianus: Furius Camillus Scribonianus, verbannt (52 v. Chr.) 248
- Seianus: L. Aelius Seianus (ca. 20 v. Chr.–31 n. Chr.), Prätorianerpräfekt unter Tiberius (14 n. Chr.), Consul, einer Verschwörung bezichtigt, hingerichtet samt *damnatio memoriae* 54, 178, 244, 248, 334, 346, 358, 376, 404, 452, 486
- Selim: Selim I. Yavuz (1512–1520), osmanischer Sultan 490
- Sempronius: C. Sempronius Atratinus, Consul (444 v. Chr.) 368, 470, 548
- Seneca d. Ä.: Lucius Annaeus Seneca, d. Ältere (ca. 55 v. Chr.–ca. 40 n. Chr.) 324
- d. J.: Lucius Annaeus Seneca, d. Jüngere (4–65) 8, 154, 180f., 194, 252, 260, 266, 302, 324, 330–334, 340, 354, 358f., 364, 368, 380, 394, 404, 434, 454, 458, 462, 490, 526, 530, 552, 568
- Servilius: Servilius Ahala, *magister equitum* (439 v. Chr.) 146, 378

PERSONENVERZEICHNIS

- Servius: Servius Tullius (578–534 v. Chr.), König v. Rom 48, 174, 412
- : Servius Sulpicius Rufus (gest. 43 v. Chr.), Begründer d. wiss. Jurisprudenz 6, 18, 130, 370
- Severus: Imp. Caes. L. Septimius Severus Pertinax Augustus, röm. Kaiser (146–211) 492
- : Imp. Caesar M. Aurelius Severus Alexander Augustus, röm. Kaiser (222–235) 64, 170, 264, 288, 374
- : Heiliger Severus, Bischof v. Ravenna (ca. 310–350) 50
- Sextius: L. Sextius, Volkstribun (376/5–367/6 v. Chr.), Consul (366 v. Chr.) 158
- Siccius: L. Siccius, Volkstribun (454 v. Chr.), berühmter Kriegsheld, als »römischer Achill« gefeiert 462, 466
- Sicinius: L. Sicinius, Volkstribun (387 v. Chr.) 146
- Sidonius: Gaius Sollius Modestus Sidonius Apollinaris (430–480), bedeut. lat. Schriftsteller Galliens 540
- Sigismund: König (1410) und Kaiser (1433–1437) 434
- Sigonius: Carolus Sigonius (Carlo Sigonio) (1524–1584), Historiker 40
- Silanus: C. (Iunius) Silanus, Consul (10 n. Chr.), Proconsul 428
- : L. Iunius Torquatus Silanus (um 40–65), sein Urgroßvater war Augustus, deshalb Nero verdächtig u. von ihm in d. Tod getrieben 218
- Sinân: Sinan Pascha (gest. 1481), milit. Befehlshaber 94
- Siroe: ältester Sohn Chosroes II., regierte als Kavadh II. (628 n. Chr.) 236
- Sixtus: Franc. della Rovere, Papst Sixtus IV. (1471–1484) 338
- Soderini: Francesco Soderini (1453–1524), v. Papst Alexander VI. z. Kardinal erhoben (1503) 26, 498
- Sollers: L. Bellienus Sollers (1. Jh. v. Chr.), Ex-Prätor u. Unternehmer 86
- Sophokles: griech. Tragiker (496–406 v. Chr.) 266
- Sorantius: (Lazaro Soranzo), venezianischer Adelige (16. Jh.), Verfasser v. *Ottomannum sive de rebus Turcicis* 94, 120, 490
- Spartianus: Aelius Spartianus, einer d. fiktiven Autoren d. *Scriptores Historiae Augustae* 168, 234, 492
- Statius: Publius Papinius Statius (ca. 45–96), röm. Dichter 168
- Stephanus: Stephan Tomaschewitsch, König von Serbien, Kroatien und Dalmatien (1461–1463) 426
- Suessarius: Agostino Nifo (1470–1538) aus Sessa Aurunca, Philosoph 526
- Suetonius: Gaius Suetonius Tranquillus (ca. 75–ca. 150), Biograph d. Prinzipats- u. frühen röm. Kaiserzeit 12, 42, 52, 58, 74, 78, 84, 88, 108, 112, 136, 156f., 180, 188, 198, 202–206, 212f., 222–226, 234, 244–248, 252f., 262, 266, 286, 306, 332, 342–346, 354, 364, 372, 388, 398–402, 410, 424, 430, 452, 496–500, 504, 510, 514f., 524

PERSONENVERZEICHNIS

- Solymanus: Süleyman I. Kanuni (»Der Prächtige«) (1520–1566), osmanischer Sultan 152, 156, 360, 408
- Sulla: L. Cornelius Sulla (138–78 v. Chr.) nach d. Bürgerkrieg mit Marius nahm er als Diktator furchtbare Rache an seinen Gegnern, Denunziationen u. Bereicherung durch Proskriptionen 106, 156, 186, 252, 372, 414f., 462–466, 480
- Symmachus: Quintus Aurelius Symmachus, (ca. 342–402/403), Consul (391 n. Chr.), gefeierter Redner, berühmte Kontroverse m. Ambrosius um d. Wiederherstellung d. Altars d. Victoria 352
- Tacitus: Cornelius Tacitus (ca. 55–116/120), röm. Geschichtsschreiber 2f., 8–12, 16, 22f., 28–34, 38–56, 60–64, 70f., 76, 82, 86, 92, 96–100, 106–112, 116–122, 126f., 132f., 142, 152, 158–164, 168–174, 178f., 184–188, 192, 198–204, 208–220, 224f., 230–234, 238–244, 248f., 254–260, 266, 274, 280, 288, 292f., 300f., 306–316, 322, 326–334, 346–350, 354–358, 364, 370, 374, 380–384, 388, 392–404, 422, 428–432, 436f., 442–446, 450–456, 460, 464, 468–474, 480f., 486, 492, 496, 504–532, 544f., 552f., 562–566, 572
- Tarducci: Achillis Tarducci (Achille Tarducci) (16/17. Jh), Geschichtsschreiber 426
- Tarquinius: L. Tarquinius Priscus, König v. Rom (616–578 v. Chr) 134
- : L. Tarquinius Superbus, König v. Rom (534–509 v. Chr.) 74, 104f., 334, 400, 410f.
- : L. Tarquinius Collatinus, Consul (509 v. Chr.), Gatte d. Lucretia 368
- Tatius: T. Tatius, (sagenhafter) König d. Sabiner 144
- Telephus: (1. Jh. v. Chr.), Wahrsager bei Suetonius 246
- Terentilius: C. Terentilius Harsa, Volkstribun (462 v. Chr.) 276
- Tertullianus: Q. Septimius Florens Tertullianus (ca. 150–230) aus Karthago, lat. Kirchenvater 246, 384, 434
- : Röm. Jurist um 200 n. Chr. 358
- Themistocles: Themistokles (um 500 v. Chr.), bedeutender Politiker in Athen 276
- Theodora: Ehefrau d. Kaisers Justinian, Kaiserin (527–548) 52, 490
- Theodoricus: Theoderich I., König d. Westgoten (418–451) 60
- Theodosius: Theodosius d. Große, röm. Kaiser (379–395) 68, 72, 184, 356, 526
- : Theodosius II., röm. Kaiser (408–450), Sohn d. oström. Kaisers Arcadius 228
- Theodotus: Aurelius Theodotus, Statthalter in Ägypten (262–263) 202
- Theophrastus: Theophrastos (um 370–287 v. Chr.), Schüler u. Nachfolger d. Aristoteles 158, 438, 454, 484, 492
- Theseus: mythischer König u. Heros v. Athen 236, 318, 394
- Theudibertus: Theudibert, Frankenkönig (533–547) 422

- Thrasea Paetus: Publius Clodius
Thrasea Paetus, Stoiker, Suizid
(62 n. Chr.) 354
- Thukydides: (ca. 460–400 v. Chr.),
größter Geschichtsschreiber d.
Antike 92, 260, 394
- Tiberius: Imperator Tiberius Caesar
Augustus, röm. Kaiser (14–37)
16, 22f., 28f., 38, 44, 50–60, 64,
72f., 78, 112, 120, 136, 140f.,
154, 158, 164–170, 180, 186f.,
198, 204, 216, 232–244, 248,
252f., 260f., 292, 320, 328, 332f.,
340–344, 348, 356, 398–402, 424,
428, 432, 442–446, 454, 460, 498,
500, 504–516, 524, 528, 546,
552f.
- Timoleon: griech. Feldherr (um
411–nach 337 v. Chr.), tötete sei-
nen Bruder Timophanes u. an-
dere Tyrannen, vereinigte d.
Griechenstädte zu einer anti-
karth. Allianz, bewirkte auf Sizi-
lien eine Renaissance d. griech.
Städte 378
- Timophoon: Timophanes, errich-
tete eine Tyrannis in Korinth (um
365 v. Chr.) 378f.
- Timotheus: Timotheos (etwa 450–
360 v. Chr.), griech. Dithyram-
bendichter und Kitharode aus
Milet 98
- Tiridates: Tiridates Arsakide, Sohn
v. Vonones II., v. Nero auf d.
Forum z. König v. Armenien ge-
krönt, sein Bruder Vologeses I.
hatte ihn (52 n. Chr.) bereits de-
signiert 434, 492
- Titinius: Röm. Komödiendich-
ter, Zeitgenosse d. Plautus
188
- Titus: Titus Flavius Vespasianus,
Imp., Caes. Augustus, röm. Kai-
ser (79–81) 212, 346, 364
- Traianus: M. Ulpius Traianus, röm.
Kaiser (98–117) 198, 262, 268,
356
- Tramulius: Louis de la Trémouille
(1460–1525), bedeut. franz. Feld-
herr 84
- Turpilius, Sextus: Sextus Turpilius,
Komödiendichter, jg. Zeitge-
nosse des Terenz 130, 354,
450
- Tutanus: Name einer römischen
Schutzgottheit 484
- Udo: (Uoto) Udo, Bischof v.
Trier (1066–1078), Sohn des
Grafen Eberhard v. Nellenburg
60
- Ulpian: Domitius Ulpianus (um
170–223), bedeut. röm. Jurist
40, 50, 92, 112, 168f., 220, 246,
300f., 328, 408, 438, 496, 528,
534, 538
- Urgulania: Freundin der Livia 52
- Valens s. Fabius: Fabius Valens
Valentianus: Flavius Valentinianus,
röm. Kaiser (364–375) 184, 228
- Valerius: P. Valerius Publicola, Con-
sul (509, 508, 507 u. 504 v. Chr.)
120, 270, 536
- Valerius Maximus: lat. Schriftsteller
(1. Hälfte d. 1. Jh. n. Chr.),
Exempelsammlung f. d. Unter-
richt in d. Rhetorenschulen 8,
10, 106, 138, 252, 282, 324, 406,
416
- Valerius Messalla: M. (Valerius)
Messalla Corvinus, Consul (58
n. Chr.), verarmt 186
- Varro: Marcus Terentius Varro (116–

PERSONENVERZEICHNIS

- 27 v. Chr.), großer röm. Gelehrter 40, 328, 368, 406, 480, 486, 500, 534
- Varus: P. Quintilius Varus, Consul (13 v. Chr.), verw. m. Augustus, Statthalter in Syrien u. Germanien, in d. Schlacht v. Teutoburger Wald (9. n. Chr.) v. Arminius vernichtend geschlagen 224
- Vegetius: Flavius Vegetius Renatus (um 400 n. Chr.), Verfasser der *Epitoma rei militaris* 388
- Velleius Paterculus: Gaius Velleius Paterculus (ca. 20 v. Chr.–30 n. Chr.), röm. Geschichtsschreiber 10, 18, 20, 138, 140, 174, 252, 286, 342, 352, 368, 372, 394, 466, 480, 500, 536
- Venuleius: röm. Jurist, z. Z. des Antoninus Pius (138–161) 90
- Vercingetorix: keltischer Arvernerfürst (ca. 82–ca. 46 v. Chr.), Hauptakteur d. größten Gallieraufstandes (52 v. Chr.), musste sich Caesar ergeben, nach 6 Jahren in Haft im Triumph nach Rom geführt u. hingerichtet 362
- Verginius: L. Verginius, Vater d. Verginia, Volkstribun (449 v. Chr.) 466
- : A. Verginius, Volkstribun (395 u. 394 v. Chr.) 146, 470
- Vergobretus: Inhaber d. höchsten Amtes d. Rechtsprechung bei d. Häduern 70
- Verres: C. Verres (um 115–43 v. Chr.), Statthalter v. Sizilien, berühmt-berüchtigtes Beispiel für Korruption, Bereicherung, Ausbeutung und Rechtsmissbrauch 430
- Verus: Imp. Caes. L. Aurelius Verus Augustus, v. Hadrian als Nachfolger vorgesehen, durch Mark Aurel Mitregent (161–169) 162, 188, 218, 360
- Vespasianus: T. Flavius Vespasianus, röm. Kaiser (69–79) 30, 52, 76, 80, 154, 202, 204, 342, 414f., 422, 484, 502, 544
- Vestinus: (M.) (Iulius?) Vestinus Atticus, Consul (65 n. Chr.), Freund Neros, d. ihn töten ließ 224, 432
- Veturius: C. Veturius, wegen Unterlassung d. Ehrenbezeugung für einen Tribunen getötet 288
- Victorius: Pietro Vettori (1499–1585), ital. Humanist u. Diplomat 570
- Vipsania: Vipsania (Agrippina), Tochter des M. Agrippa, Gattin d. Tiberius, z. Scheidung gezwungen (12. v. Chr.), dann verh. m. Asinius Gallus 328
- Virgilius: Publius Vergilius Maro (70–19 v. Chr.), berühmte Dichter d. augusteischen Zeit 4, 8, 46, 60f., 74f., 82, 198, 230, 320, 324, 338, 384, 388, 414, 424f., 480, 494
- Viriatus: Viriathus, lusitanischer Hirte, Bandenführer (147–139 v. Chr.) und Freiheitsheld 416
- Vitellius: L. Vitellius, Vater d. gleichn. Kaisers, v. Tiberius gefördert, in Gunst bei Caligula u. Claudius 164, 172
- : Imp. A. Vitellius, röm. Kaiser im Vierkaiserjahr (69 n. Chr.) 30, 70, 200, 204, 230, 242, 266, 292, 342, 358, 422, 432

PERSONENVERZEICHNIS

- Volcatius: Vulcatius Gallicanus, einer d. angeblichen Verfasser d. *Scriptores Historiae Augustae*, Vita d. 162, 188, 348
- Volero: Volero Publilius, Volkstribun (472/471 v. Chr.) 556
- Vologeses: Vologaeses I., Partherkönig (51–80) 492, 502
- Vonones: Vononnes I., Großkönig d. Parther (7/8–12) 424
- Vopiscus: Flavius Vopiscus, einer d. fiktiven Autoren d. *Scriptores Historiae Augustae* 66, 214, 226, 248
- Waldensis: Eduard, Prinz v. Wales (1330–1376), d. schwarze Prinz, ältest. Sohn Eduards III. 330
- Xenophon: Soldat u. Schriftsteller aus Athen (ca. 430–355 v. Chr.) 252
- Xiphilinus: Iohannes Xiphilinos d. Jüngere (2. Hälfte d. 11. Jh.), verfertigte einen Auszug aus *Cassius Dio* 154
- Zonaras: Iohannes Zonaras (Ende d. 11. Jh.–nach 1160), Vorsteher d. kaiserlichen Kanzlei in Konstantinopel, Verfasser einer Weltchronik 58, 68, 138, 226, 234
- Zosimus: Zosimos (5. Jh. n. Chr.), Verf. einer röm. Gesch. in griech. Sprache 168

SACHVERZEICHNIS

- Ächtung, Folgen der 372
 Ägypten 202f.
 Akten, Verbot der Veröffentlichung
 von 210
 Alexandria 202
 Alleinherrschaft 98, 116, 136,
 168ff., 196, 246, 254, 302, 392,
 400ff., 452, 458, 472ff., 496, 512,
 516, 536
 Amnestie 354ff.
 Ämter 40, 72, 102–112, 126ff.,
 136, 140, 144, 148f., 166–172,
 282, 288, 306, 372, 492
 Amtsdienner 274
 Amtsgewalt 302, 362
 Amtsinhaber, Beleidigung der 272
 Amtszimmer, Amtssitz 10
 Anklagen 146, 276, 320, 346ff.,
 354, 376, 430ff., 450, 456ff.
 Ansehen, öffentliches 20, 24, 42,
 104, 120, 186, 230, 234, 242, 252,
 280, 290, 324, 338, 342, 360, 368,
 414, 472, 480, 484, 490, 536,
 550
 Antrittsbesuch beim Heer 218
 Appellation 48, 76f., 420, 464,
 480
arcana 6, 10, 14, 18, 32, 38, 48, 476,
 542, 554, 568
 – *aristocratica* 2, 9, 12, 32, 98, 136,
 152, 316, 476, 488, 496, 502, 538,
 554
 – *aristotelica* 100
 – *artium* 6
 – *aulae* 396
 – *consilia* 6, 10, 100, 148, 194, 268,
 294, 496, 548ff.
 – *consilia dominationis* 564
 – *consilia patriciorum* 126
 – *democraticae (arcana plebis)* 14f.,
 32f., 144, 286
 – *dominationis* 16f., 104, 180, 192,
 196, 202, 218, 254, 288, 306ff.,
 366, 380, 478ff., 510
 – *dominationis aristocraticae* 32f.,
 194, 268, 272, 280, 284, 288
 – *dominationis democraticae (popularis)*
 32f., 194, 284, 288
 – *dominationis regiae* 32f., 90, 98,
 194, 202, 268, 288
 – *domus* 16, 396ff.
 – *imperii* 14ff., 32, 36ff., 152, 164,
 169, 188, 192f., 474, 478, 488,
 538, 562
 – *inania* 16, 34, 478ff.
 – *iurisprudentiae* 6
 – *libri* 12
 – *mercatura* 6f.
 – *militaria* 34, 56, 542
 – *militiae* 544
 – *parietum* 6f.
 – *patriciorum* 100, 126, 130
 – *piacularia* 12
 – *plebis sophismata* 144
 – *popularis* 98
 – *principatuum* 200
 – *regia* 32, 96, 152
 – *rerumpublicarum* 14–20, 32, 38,
 96, 306, 396, 554, 558
 – *rerumpublicarum Germanorum*
 472ff.
 – *sacra* 10
 – *simulatoria* 548
 – *sophismata* 6f., 130
 – *Theologiae* 6
 – *Veneris, Cereris* 12

- arcana ad salutem principis* 14
arcani milites, Geheimpolizei 12
arcanorum conscios 8
 – *praefecti* 12
arcanos sensus 8
arcanium 10, 16, 554, 558
 – *de re familiari* 8
 – *dominationis* 218, 308, 380, 510
 – *dominationis regiae* 206, 210, 224, 228, 238, 268
 – *foedus* 12
 – *imperii* 38, 168, 182, 564
 – *militae* 544
 – *pontificatum imperii* 176
 – *regium* 164, 178
 – *simulacrum* 498, 502
 – *vitae civilis* 34, 548ff.
 Archiv 10, 212
 Archivvorsteher 214
 Asyl 316–322
 Auspizien 82, 126ff., 238, 268, 272, 278, 354, 420
 Autorität 38, 42, 148, 166, 216, 238

 Bauten, prächtige 224
 Beamte, Ernennung von 58, 172
 Befehlsgewalt, militärische 90ff.
 Befestigungsrecht 220
 Beförderungsdienste 208
 Befreiung von den Gesetzen 50
 Belgien 88
 Bestechung 147, 218, 270, 506
 Bestrafung 326, 330, 346–360, 366ff., 374, 384, 388
 Bewaffnung 102
 Bollwerke 220
 Bordelle 374
 Briefe 208f.
 Britannien (Angli) 12, 84, 518f., 566

 Brudermord, Verwandtenmord 378, 398, 410
 Bücher, geheime 12
 Bundesgenossen 336, 340
 Bündnisse 298, 356
 Burgen, Verbot des Baus von 224
 Bürger, Verbot einen römischen B. zu töten 286
 Bürgerkriege 104, 152, 336
 Bürgerrechte 318, 336, 362
 Bürgerschaft 82

 Caudium 82, 278, 420
 Chartophylare 214
Civis Romanus sum 286
comitia 58, 102f., 128
cursus publicus 88, 208

 Designation 232ff.
 Diadem 230
 Diktatur bei den Römern 156, 274
Dominatio, Definition von 196ff., 302, 362, 392

 Ehebruch 402
 Eheschließung unter Verwandten 326, 402
 Erbfolgeregelung 232ff.
 Erziehung 132

 falsche Anschuldigungen 146
 Familiengeheimnisse 8, 368, 396ff.
 Feldzeichen, Überreichung von 226
 Fiskalrecht 314
flagitia 542ff.
 – *dominationis* 34, 56, 364, 392, 396–402, 462, 468ff., 474
 – *dominationis regiae* 402
 – *vitae communis* 548ff.
flagitium dominationis 392
 – *militiae* 542ff.

- Florenz 104, 156
 Fortuna, Goldene 226, 246
 Freiheit 100, 148, 154, 162, 198,
 200, 286
 – Reisefreiheit 206
 Friedensschluss 48, 80ff.
 Frömmigkeit und Milde 294
 Fürstliche Hoheit 18

 Gallier, Gallien 150, 318, 338, 362
 Gallischer Krieg 318, 336, 362
 Gefolge, bewaffnetes 230
 Geheime Reichssachen 18
 Geiseln 84
 Gemeinwesen, das Glück des G.
 258
 Gerichtsbarkeit 102,
 Germanen, Furcht vor den 224,
 338
 Germanien 88
 Gesandtschaft, Gesandtschaftsrecht
 46, 74ff., 206, 298, 302, 314
 Gesetze
 – Gesetzgebung 54ff.
 – Geltung der G. der Amtsvorgän-
 ger 266
 Goldring 226
 Grenzen des Imperium Romanum
 258
 Großmütigkeit 290

 Haeduer 150, 288, 338
 Handeln aufgrund von Klugheit
 258
 Handlungsvoraussetzung 258ff.
 Handschrift, Fälschung oder Imita-
 tion der 212
 Hauptstadt 276, 286
 Helvetii 84
 Herrschaftsbezeichnungen 200
 Herrschaftsrecht, Definition von
 38–48
 Herrschaftssymbole 228
 Herrschaftsverbrechen 314, 364,
 396–402, 416, 420ff., 438, 450,
 456, 462ff.
 Hinrichtung 308, 346, 428–432,
 456, 528ff.
 Hoheitliche Gewalt 298
 Hoheitsrechte, Definition von 38–
 48

Imperium militare 90ff.
 Insignien 228f.
 Inzest 402
 Italien 88
iudicia 102
iura dominationis 18, 306ff., 328,
 332, 366ff., 380, 392, 402
 – *dominationis aristocraticae* 316,
 346, 366
 – *dominationis democratica* 316, 346,
 378
 – *imperii* 36f., 72, 182, 196, 310,
 476
 – *maiestatis* 38ff.
 – *regni* 40
 – *sublimia* 40
ius dominationis 302ff., 362ff., 372,
 392, 456, 462, 470
 – *dominationis aristocraticae* 316
 – *dominationis popularis* 316
 – *dominationis regiae* 316, 364, 376
 – *imperii* 32–38, 44, 72, 126, 182,
 194f., 306, 310, 392, 478ff., 538
 – *Imperii*, Definition von 44f.
 – *publicum* 568ff.
 – *vitae et necis* 48, 316

 Janitscharen 216
 Jurisdiktion 112f.

 Kadilesker 58
 Kolonien, Gründung von 126

- Königsherrschaft 18, 32, 38, 64,
132, 150ff., 172, 184, 194, 198,
202, 236, 246, 270, 308, 328,
334ff., 394, 472ff., 488, 528
Kriegserklärung 80f.
Kriegsrecht 298ff., 306, 314, 346,
350, 364
Kriegsverbrechen 392, 420, 544
Krone 230
- Landobrigkeit 38
Legatos mittere 74ff.
Legibus solutum esse 48ff.
Leibwachen 250f.
Lex Cassia 274
– *Iulia majestatis* 80
– *Licina* 146
– *Porcia* 286
– *repetundarum* 146
– *Senia* 274
– *Valeria* 146
– *Voconia* 50
Liktoren 274
Losungen 362
- Machiavellistische Räte 392, 398
Magie 248
Magistrate 298
magistratus 38, 58, 102, 144
maiestas 40, 46, 56ff., 78, 146, 176,
218, 232, 238, 242ff., 250, 274,
290ff., 382, 456, 510, 536, 542,
560, 568
Majestätsverbrechen, Orakelbefra-
gung als 64, 142
Markt- u. Handelsrecht 86, 48
Mauern 220
- Mitinhaber der Befehlsgewalt 398
Mitwisser 350
Mörder, Auftragsmörder 416ff.,
464
- Münzrecht 48, 66f.
Mysterien 12
- Nachfolgeregelung 178ff., 232
Naturrecht 332, 386ff.
Numantinum 82, 278, 420
- Ostrakismos 340
- Patrizier 268, 272, 276
Post 88
Prätorianer 216f.
Princeps 240ff., 250, 260, 264, 358,
368, 394, 412, 558, 564ff.
Princeps, Tod des 264, 416ff., 424
Princeps: Ehegesetze 332
Privatrecht 298
Privilegien 302ff.
provocatio 48
Prozessführung, unredliche 146
Purpur 230
- ragione di domino* 18
– *di stato* 302ff., 384, 392
Rasentribüne 226
Raub der Sabinerinnen 322ff.
Recht, Rechte
– Göttliches Recht 304, 316,
326ff., 380
– der Volksversammlung 58
– über Leben und Tod 70ff., 316
Rederecht in der einheimischen
Sprache 282
Regierungskunst, dreifache 96
Reiche 188, 364
Reichssteuer 88
Religion 62, 126f., 314, 328, 332,
336, 380ff., 404ff., 420ff., 464,
476, 560
Roma aeterna 82
Rutenbündel 274

- Sakralrecht 60ff.
 Schilderhebung 226
 Schweizer 84
 Schwert als Herrschaftssymbol 70, 388
 Siegel, versiegelte Schreiben 10ff., 94, 212, 320
simulacra 476–482, 488, 538, 542, 564ff.
 – *aristocratica* 488, 496, 538
 – *Aristotelica* 538
 – *civilis vitae* 548ff.
 – *democratica* 488, 538
 – *imperii* 478ff., 488, 506–512, 562
 – *imperii aristocratici* 496
 – *imperii regii* 488ff.
 – *imperiorum* 488
 – *libertatis* 508
 – *militaria* 542
 – *regia* 488ff.
 – *Venetorum* 488
simulatio/Täuschung 126, 548ff.
 Soldaten, ...
 – Ansprachen und Briefe an die S. 210
 – Geschenke und Geldspenden an die S. 218
 – Grundstücke für S. 286
 – Siegesprämien für S. 218
 Sophismata, Klugheitsregeln 96, 130, 152, 192, 476, 558
 Spione, Spitzel, Kundschafter 12
sponsio 82
 Sprache, ...
 – Gebrauch der deutschen Sp. 284
 – griechische Sp. 282f.
 – lateinische Sp. 282
 – türkische Sp. 284
 Stadt- und Befestigungsrecht 90
 Steuern 48, 84ff., 302, 312, 362, 366
 Täuschung 10, 14, 20ff., 36ff., 58, 424ff.
 Thronessel 298
 Trennung von Hof und Staat 396ff.
 Tribunizische Gewalt 70, 78, 124, 148, 180, 480, 500, 536
 Türken 12, 38, 14f., 22, 118, 216, 236, 248, 256f., 266, 284, 360, 396ff., 408ff., 424ff., 434, 442, 446, 488ff., 522, 534, 564
 Tyrannen 150
 Tyrannenmord 358, 374
 Tyrannis 98, 198
 Ungerechtigkeit 2, 5, 20, 288, 294, 308, 312ff., 336, 356, 370, 376, 388, 392ff., 414ff., 424, 430ff., 522, 548ff.
 Urkunden 94, 212ff.
 Venezianer 58
 Verborgene Regeln der Staatsführung 36
 Verbote 206
 Verdacht auf Umsturzplanung 216
 Vermögenseinzug 362
 Verpflichtung zur Nachkommen-schaft 50
 Verschwörungen
 – gegen den Principes 162, 186, 224, 232, 246, 250, 254, 268, 350–356, 360, 430, 452
 – gegen hervorragende Männer 410ff., 430, 452
 Vertrag 80ff.
 – Vertragsbruch 420ff., 464, 480, 570
 – Vertragsbürgen 84
 Verwaltung 126

SACHVERZEICHNIS

- Völkerrecht 300ff., 314, 324, 330, 388
Volkstribunen 46, 86, 106, 138, 146, 185, 282ff.
Vorkoster 252
Wachen 252, 322, 452
Waffen 36, 102
– Waffenbesitz 22, 36, 82, 102, 112, 116ff., 228, 493, 512
– Waffenübung 36, 100ff., 118ff., 144ff., 156, 160
Wahl 176, 188
Weißen, heilige Rituale 13
Winterlager 124
Zauberei 12
Zepter 230
Zivilrecht 300ff., 316, 324–330, 386ff.